Mit WM-Spielplan zum Herausnehmen

stadtjournal

großauheim

mit wolfgang und großkrotzenburg

Ausgabe 5
26. Mai 2026

Anzeige

Tagespflege Kremer „Haus Hanau“

Ein Ort für Gemeinschaft

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Großauheim

Sa, 30.05.
Familien- & Jugendzentrum Wolfgang
14-21 h: 6. Wolfgänger Stadtteilfest
Bürgerhaus Wolfgang

So, 31.05.
10-15 h: Flohmarkt
im Pfadfinderheim
Standgebühr 12 €
Spitzenweg 28

So, 31.05.
Städtische Museen Hanau
11-14 h: Foto-Workshop zur Industrie- und Maschinenfotografie
mit Detlef Sundermann
Kosten: 20 € zzgl. Museumseintritt
Anm. erf.
sun-info@t-online.de
Museum Großauheim

So, 07.06.
Umweltzentrum Hanau
14-15.30 h: Führung zu den Wildpferden auf Campo Pond
auch 16-17.30 h
Erw. 7,50 €, Ki. 3 €, Fam. 15 €
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Campo Pond,
Neuwirtshäuser Str., Gate 1

Fr, 12.06.
Stadt Hanau
8.30-18 h: Sportabzeichen-Tour 2026
Sportanlage Lindenau
sport@hanau.de

So, 14.06.
Förderkreis Kultur in Großauheim
11 h: Jazz-Frühschoppen
Groove Merchants
Eintritt frei, Spenden erbeten
Hans-Gruber-Platz

So, 14.06.
Städtische Museen Hanau
15-17 h: Familien-Modellier-Werkstatt
„Von der Skizze zum Modell"
3 € zzgl. Eintritt
Anm. erf.
museen@hanau.de
Museum Großauheim

So, 21.06.
Umweltzentrum Hanau
15-17.30 h: Mit Lupe und Fernglas unterwegs auf Campo Pond
Erw. 12,50 €, Ki. 5 €, Fam. 25 €
Anm. erf.
Tel. 06181 2950158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Campo Pond,
Neuwirtshäuser Str., Gate 1

Sa, 27.06.
Umweltzentrum Hanau
20.30-22.30 h: Fledermaus-führung auf Campo Pond
Erw. 10 €, Ki. 4 €, Fam. 20 €
Anm. erf.
Tel. 06181 2950158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Campo Pond,
Neuwirtshäuser Str., Gate 1

So, 28.06.
Umweltzentrum Hanau
10-13 h: Geländetour auf Campo Pond
Erw. 15 €, Ki. 6 €, Fam. 30 €
Anm. erf.
Tel. 06181 2950158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de
Campo Pond,
Neuwirtshäuser Str., Gate 1

Großkrotzenburg

Di, 26.05. & Di, 23.06.
Bildungspartner Main-Kinzig
18.30-20 h: Demokratie-werkstatt Großkrotzenburg
Anm. erw.
demokratiearbeit@bildungspartner-mk.de
Römerkastell

Do, 28.05.
Seniorenbeirat
15-16 h: Vortrag
„Die richtige Nutzung eines Rollators"
Anm. erf.
Tel. 06186 2009410
Rathaus,
Sitzungssaal

Fr, 29.05.
Förderkreis Kultur e.V.
19 h: Lesung
Matthias Grünwald
„Weltsensationen"
Kosten: VV 10 €, AK 12 €
Ehemalige Synagoge

Fr, 29.05. - So, 31.05.
MC51 Krotzeborsch e.V.
Motorradtreffen
Vereinsheim

Do, 04.06. - So, 07.06.
Kirchort St. Laurentius Großkrotzenburg
21. Fußwallfahrt
Großkrotzenburg – Walldürn
Anm. erf.
Tel. 06186 1086
wallfahrt@sanktlaurentius.org

Do, 11.06.
Seniorenbeirat
14.30-16 h: Sprechstunde
Rathaus

So, 14.06.
Heimatverein
14-17 h: Heimatmuseum geöffnet
mit Kaffee und Kuchen
Museum Großkrotzenburg

So, 21.06.
Volkschor Großkrotzenburg/Melodivas
11-15 h: Frühschoppen mit den Feldkahler Lederhosen
Römerkastell

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 3.6.26
Ausgabe 7: 9.7.26

„Zeitreise"-Stele im Regionalpark macht Geschichte lebendig

Großkrotzenburg. Im Rahmen des Projekts „Zeitreise" des Regionalparks RheinMain ist am Main in Großkrotzenburg, in der Nähe der Tränkgasse, eine Informationsstele aufgestellt worden. Über einen angebrachten QR-Code können Besucher digitale Inhalte zur römischen Geschichte des Standorts abrufen.

Mithilfe eines Smartphones lassen sich vor Ort virtuelle Darstellungen und weiterführende Informationen zur Römerzeit anzeigen. Die Station in Großkrotzenburg ist Teil der Regionalpark Limesroute, die dem Verlauf des ehemaligen römischen Grenzwalls folgt.

„Vielen Dank an den Regionalpark RheinMain für die Realisierung des digitalen Projektes in Großkrotzenburg und die gute Zusammenarbeit. Die ‚Zeitreise' verfolgt das Ziel, historische Inhalte auf unterhaltsame Weise und in moderner, visuell ansprechender Form zu vermitteln und spannende Einblicke in das Leben an der historischen Limesroute zu geben", sagt Bürgermeisterin Theresa Neumann.

Anzeige

Tagespflege Kremer „Haus Hanau“: Ein Ort für Gemeinschaft

Hanau. Was genau ist eigentlich eine Tagespflege? Für viele ist das Angebot noch unbekannt, dabei kann es den Alltag spürbar verändern. Die Tagespflege Kremer „Haus Hanau“ bietet die Möglichkeit, den Tag in Gesellschaft zu verbringen und dennoch im eigenen Zuhause zu bleiben.

Die Gäste werden morgens abgeholt, verbringen den Tag gemeinsam in einer herzlichen Umgebung und werden am Nachmittag vom Fahrdienst wieder sicher nach Hause gebracht. Dazwischen entsteht ein Alltag, der guttut: zusammen essen, Gespräche führen, kleine Aktivitäten erleben und einfach die Gemeinschaft genießen.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Menschen mit Pflegebedarf. Auch wer noch fit ist, sich aber mehr Struktur und Abwechslung im Alltag wünscht, findet hier einen passenden Ort. Gleichzeitig erhalten Gäste, die Unterstützung benötigen, diese individuell und professionell durch ausgebildete Pflegefachkräfte. Für Angehörige bedeutet die Tagespflege eine spürbare Entlastung. Sie wissen ihre Liebsten in guten Händen, während sie selbst Zeit für Beruf oder eigene Verpflichtungen haben. „Viele denken bei Tagespflege sofort an Pflegebedürftigkeit. Dabei geht es vor allem um Gemeinschaft, Struktur und Lebensqualität im Alltag“, erklärt Geschäftsführer Patrick Kremer.

Da die Plätze der Tagespflege sehr gefragt sind, ist eine frühzeitige Reservierung sinnvoll. Interessierte können sich jederzeit unverbindlich informieren und Plätze telefonisch unter 06181 9912020 oder per E-Mail an tagespflege@kremer-pflege.de sichern.

Das „Haus Hanau“ der Tagespflege Kremer ist ein Wohlfühlort, in dem Gemeinschaft gelebt und Lebensqualität bewahrt werden

VdK-Projekt sensibilisiert für ein Leben mit Behinderung

Im Rahmen des Wahlpflichtkurses „Jung trifft/hilft Alt“ nahmen die Zehntklässler der Limesschule an einem Sensibilisierungsparcours des VdK teil

Großauheim. Der Sozialverband VdK ist seit längerer Zeit ein fester Kooperationspartner der Lindenauschule in Großauheim. Ende April ermöglichte der Verein den Zehntklässlern des Wahlpflichtkurses „Jung trifft/hilft Alt“ eine ganz besondere Erfahrung. In der Großsporthalle der Integrierten Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe nahmen die Schüler in Kleingruppen von bis zu vier Personen an einem sogenannten Sensibilisierungsparcours teil. Im Rahmen dieses Projekts konnten sie sich an verschiedenen Stationen in die Lebenssituation älterer und behinderter Menschen hineinversetzen und am eigenen Leib erfahren, wie Menschen mit Einschränkungen ihren Alltag bewältigen – eine prägende Erfahrung für die Jugendlichen.

So hatten sie unter anderem die Möglichkeit, mit einem Rollstuhl zu fahren, einen Rollator zu nutzen, die Blindenschrift kennenzulernen, blind Wasser in einen Becher einzuschenken oder mit eingeschränktem Sehvermögen alltägliche Aufgaben zu bewältigen. Unterstützt wurden sie dabei auch von Menschen, die selbst von einer Beeinträchtigung betroffen sind und ihre persönlichen Erfahrungen einbrachten. Ein besonderes Highlight war das Tragen eines Alters- sowie eines Schlaganfallsimulationsanzugs. Diese speziell entwickelten Anzüge simulieren durch Gewicht, Bewegungseinschränkungen und veränderte Wahrnehmung alters- und gesundheitsbedingte Beeinträchtigungen. Beim An- und Ausziehen wurden die Schüler von Mitarbeitern des VdK unterstützt. Spätestens beim Laufen oder Treppensteigen wurde deutlich, wie stark sich das Körpergefühl verändert und wie sehr die Mobilität eingeschränkt ist.

Der Sensibilisierungsparcours war ein voller Erfolg: Er schärfte das Bewusstsein der Jugendlichen für die alltäglichen Herausforderungen älterer und behinderter Menschen und regte zur Reflexion an.

4. Juni • Start: St.-Laurentius-Kirche Großkrotzenburg

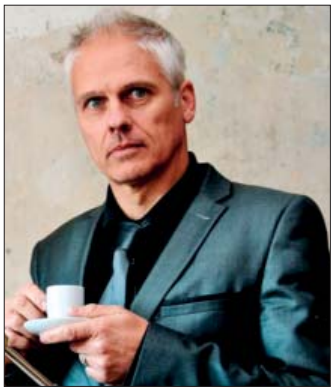
Fußwallfahrt nach Walldürn

Großkrotzenburg. Auch in diesem Jahr startet die Fußwallfahrt nach Walldürn an Fronleichnam, 4. Juni, um 8 Uhr in der St.-Laurentius-Kirche in Großkrotzenburg, Nebenstraße 20, mit dem Aussendungsgottesdienst.

Nach vier Tagen des gemeinsamen Laufens, Betens sowie Gesprächen und Zeit für eigene Gedanken erreichen die Teilnehmenden am Sonntag den Wallfahrtsort Walldürn. Zum Abschluss wird gemeinsam mit der Wallfahrtsgruppe aus Lohr der Abschlussgottesdienst gefeiert. Alle Interessierten sind eingeladen, sich auf die Erfahrung „Wallfahrt" einzulassen und sich bei Michael Bergmann per E-Mail an wallfahrt@sanktlaurentius.org oder unter Telefon 06186 2234 zu melden, um ihre persönliche Wallfahrtszeit abzustimmen. Teilstrecken und temporäres Teilnehmen sind meistens möglich. Ausführliche Information zum Ablauf gibt es online auf www.sanktlaurentius.org.

29. Mai • Ehemalige Synagoge Großkrotzenburg

Matthias Grünewald stellt seinen neuen Roman „Weltsensationen' vor



Matthias Grünewald ist Autor, Journalist und Schauspieler

Großkrotzenburg. Am Freitag, 29. Mai, kommt Zirkusluft in die Ehemalige Synagoge, Steingasse 10, in Großkrotzenburg, wenn der Autor, Journalist und Schauspieler Matthias Grünewald um 19 Uhr seinen neuen Roman „Weltsensationen" vorstellt.

Der Roman spielt in der Welt des Zirkus, in der sich ein wahres Panoptikum liebenswerter und manchmal auch schräger Vögel tummelt. Erzählt wird die Geschichte eines traditionsreichen Zirkus, dem Gerichtsvollzieher, Veterinär- und Grünflächenämter das Dasein schwermachen und der ums pure Überleben kämpft. Alledem zum Trotz wird gefeiert und geliebt, es wird aber auch gestorben. Man ist mittendrin im prallen Zirkusleben.

Grünewald hat zwei Jahre in Paris gelebt, studierte dort an einer Theaterschule, lernte Jonglieren und Seillaufen und tourte mit einer Akrobatikgruppe durch die Provinz. Er trat aber auch als Vertreter Deutschlands beim weltgrößten Zirkusfestival, dem „Festival du Cirque de Demain", vor 1.500 Zuschauern als Clown auf.

Wenn er seine Bücher öffentlich präsentiert, ist das stets mehr als nur eine Lesung: So gibt es zu seinem neuen Roman eine Buch-Show, bei der zirzensische Elemente geboten werden. Da fliegen Bälle und wird zu einer Tierschau sowie einem Experiment eingeladen, bei dem die Zuschauer die Welt aus dem Blickwinkel der Clowns betrachten können. Karten für 10 Euro sind im Vorverkauf im Buchladen Lesebär, Bahnhofstraße 16, in Großkrotzenburg und für 12 Euro an der Abendkasse erhältlich.

Ausgabe 6 erscheint am 24.6.26
Anzeigenschluss:
3.6.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
8.6.26 • 7 h

Ausgabe 7 erscheint am 28.7.26
Anzeigenschluss:
9.7.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
10.7.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

30. Mai • Ehem. Robinsonschule + Bürgerhaus Wolfgang

6. Wolfgänger Stadtteilfest für Groß und Klein

Wolfgang. Das Familien- und Jugendzentrum Wolfgang organisiert im Innenhof der ehemaligen Robinsonschule und vor dem Bürgerhaus Wolfgang am Samstag, 30. Mai, das sechste Wolfgänger Stadtteilfest unter dem Motto „Ein Fest für die ganze Familie“. Von 14 bis 21 Uhr gibt es Musik, Leckereien, Geselligkeit sowie Infostände und Aufführungen der Wolfgänger Vereine und Institutionen.

Ende Mai findet das mittlerweile sechste Wolfgänger Stadtteilfest statt (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

Neben Ausstellungen der Wolfgänger Jugendfeuerwehr bietet das abwechslungsreiche Programm für Groß und Klein ein buntes Bühnenprogramm durch die hiesigen Institutionen und Vereine.

Das Bühnenprogramm beginnt um 15 Uhr mit der offiziellen Eröffnung. Bis 19 Uhr gibt es ein Kinderprogramm mit Hüpfburg, Mitmachangeboten und dem Spielmobil Augustinchen. Ab 19 Uhr sorgt Jörg Sanders mit Live-Rock- und Pop-Covern für gute Stimmung. Weitere Informationen gibt es telefonisch unter 06181 574105, per E-Mail an fjw@hanau.de oder persönlich in der Lehrhöfer Straße 45.

Auheimer retten Ertrinkende aus dem Bodensee

Ein Großaufgebot an Rettungskräften verhinderte dank des Einsatzes von Jupp Malorny und seiner Frau ein Unglück

Großauheim. Während der Pressesprecher des Internationalen Skat-Clubs Auheimer Bouwe, Jupp Malorny, mit seiner Frau Zeit in Hagnau am Bodensee verbracht hat, sind sie zu Lebensrettern geworden.

Ein Paar ruderte auf dem Bodensee an ihnen vorbei, beide ein Glas Wein in der Hand. Einen Augenblick später hörte das Ehepaar Malorny ein lautes Platschen. Das Ruderboot war untergegangen, die beiden Insassen hielten sich im fünf Grad kalten Bodensee über Wasser.

Malorny zögerte keinen Augenblick und verständigte die Notrettung. Diese ließ nicht lange auf sich warten und kam mit einem Großaufgebot. Obwohl unmissverständlich nur zwei Ertrinkende im näheren Bereich der Bootsanlegestelle gemeldet worden waren, kamen mehrere Krankenwagen, Feuerwehren und Polizei. Getoppt wurde dies noch durch einen Rettungshubschrauber.

Ob der enorme Aufwand gerechtfertigt war, ist jedoch sekundär. Ausschlaggebend ist, dass beide – dank der schnellen Reaktion Malornys – zwar nass und bibbernd, aber in wärmende Decken gehüllt das Ende des Rettungseinsatzes wohlbehalten erlebten.

HGV besucht August-Gaul-Ausstellung „Tiere sind auch nur Menschen“

Großauheim/Frankfurt. Vor Kurzem haben Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins (HGV) Großauheim die August-Gaul-Ausstellung „Tiere sind auch nur Menschen“ im Liebieghaus in Frankfurt besucht.

Im Innern des Museums treten die rund 100 Tierplastiken von August Gaul in einen facettenreichen Dialog mit den Skulpturen aus fünf Jahrhunderten. Als Erstes, so der HGV, falle dem Besucher der Kopf des Orang-Utans namens „Jumbo“ auf. Dieser sei prächtig dargestellt, als wäre er selbst ein römischer Kaiser.

Im gleichen Raum befinden sich die Löwin und der Löwe: die Löwin mit wachem, ruhigem Blick, nach vorn gewandt und der Löwe, ebenfalls mit ruhigem Blick, nach innen gewandt. Gauls sorgfältige Naturbeobachtungen wirkten heute noch sehr berührend, betont der Verein. Dies könne man auch am lebensgroßen, laufenden Orang-Utan erkennen. Das Fell bis ins Detail genau dargestellt, wirke er lebendig, ruhig und keineswegs bedrohlich.

Alle gezeigten Bronze-Skulpturen – darunter der Fischotter, die zwei sitzenden jungen Bären, die Eule oder auch die in Glasvitrinen gezeigten kleiner Tierplastiken – spiegeln die genaue Beobachtung von Gaul wider. Die private Sammlung der Familie Girsch in Frankfurt hat viel zu dieser Schau beigetragen.

Abschließend resümiert der HGV, dass die Ausstellung sehenswert sei und gerade in Großauheim, als Geburtsort von Gaul, mehr Beachtung finden sollte. Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 11. Oktober, im Liebieghaus zu sehen. Weitere Informationen zum Verein gibt es online auf www.grossauheimer-geschichtsverein.de.

Im Rahmen der Ausstellung kann unter anderem auch ein lebensgroßer Orang-Utan bestaunt werden

„Hallo Leben“ – Projekttag an der Mädchenrealschule St. Josef

Großauheim. Unter dem Leitgedanken „Hallo Leben“ hat die Mädchenrealschule St. Josef in Großauheim ihren diesjährigen Patronatstag gefeiert. Dieser lenkte den Blick auf die unendlichen Möglichkeiten und Facetten jedes einzelnen Lebens – gerade angesichts politischer, klimatisch bedingter und persönlicher Krisen.

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst in der Paulskirche in Großauheim startete der Projekttag (Foto: Julia Kreutz)

Den Auftakt bildete ein feierlicher Gottesdienst in der Paulskirche in Großauheim, der von der gesamten Schulgemeinde vorbereitet und mitgetragen wurde. Begleitet wurde dieser von Pfarrer Dr. Gerhard Neumann von der Evangelischen Kirche, was das ökumenische Miteinander der Schule sichtbar unterstrich.

Die Predigt hielt Generalvikar Dr. Martin Stanke aus dem Bistum Fulda, der mit großer Offenheit den ganzen Tag begleitete. Im Gottesdienst und auch danach in einzelnen Begegnungen ermutigte er die Schülerinnen, ihr eigenes Leben als kostbares Geschenk wahrzunehmen, Verantwortung für sich selbst und andere zu übernehmen und das Leben dort zu pflegen, wo es ihnen konkret begegnet.

Eine besondere Tiefe erhielt der Gottesdienst durch sehr persönliche Statements von Schülerinnen, die sie direkt an das Leben richteten: dankbar, suchend, fragend, manchmal zweifelnd, aber auch hoffnungsvoll. Sie sprachen von schönen und schweren Tagen, von Angst und Mut, von Freundschaft, Glauben und Zukunftsfragen. Diese ehrlichen Beiträge machten deutlich, wie nah die großen Themen des Lebens am Schulalltag und an der Lebenswelt junger Menschen sind.

Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes lag in den Händen von Musiklehrer Johannes Wallbaum, der von engagierten Schülerinnen der sechsten Klassen unterstützt wurde. Lieder wie „Zusammen geht mehr“ oder „Here Comes the Sun“ verliehen dem Gottesdienst eine spürbar lebendige und ermutigende Atmosphäre. Die künstlerische Leitung des Tages übernahm Alexandra Mohler, die mit viel Gespür kreative Ausdrucksformen und Beteiligungsmöglichkeiten eröffnete.

Im Außengelände der Mädchenrealschule St. Josef wurde fleißig gearbeitet (Foto: Julia Kreutz)

Ein sichtbares Zeichen des gemeinsamen Nachdenkens und Gestaltens entstand bereits im Gottesdienst: das Gemeinschaftskunstwerk „Hallo Leben“, das mit Gedanken, Dank, Fragen und Wünschen der Schülerinnen gefüllt wurde und im Laufe des Tages in der Schule weiterwachsen durfte. Im Nachgang wird es, befestigt an den Türen des Religionsraums, an die Gedanken dieses Tages erinnern.

Organisiert wurde der Patronatstag von Schulseelsorgerin Andrea Weitzel. Der Tag war ein echtes Gemeinschaftsprojekt: Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiterinnen, Schülerinnen, Eltern sowie externe Unterstützerinnen und Unterstützer packten gemeinsam an.

Im Anschluss an den Gottesdienst verwandelte sich der gesamte Schulraum in eine lebendige Projektlandschaft.

Zum Abschluss kamen alle Beteiligten in der Turnhalle zusammen und stellten die Projektergebnisse vor (Foto: Julia Kreutz)

In Klassenräumen und Fluren, im Foyer, im Außengelände und in der Turnhalle herrschte ein buntes, fröhliches Gewusel: Es wurde kreativ gearbeitet, musiziert, diskutiert, gestaltet, nachgedacht und praktisch geholfen. Auch im schuleigenen Projektgarten, dem „Hildegärtchen“, ging es mit viel Einsatz ans Werk – unterstützt von freiwilligen Helferinnen und Helfern aus der Elternschaft, die diesen Bereich tatkräftig mitgestalteten. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Projekt „Haus am Brunnen“, einem Altenpflegeheim. Schülerinnen besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner, begegneten ihnen mit Offenheit und Interesse und nahmen viele bewegende Eindrücke mit zurück. In ihren späteren Berichten wurde deutlich, wie wertvoll Zeit, Zuhören und persönliche Begegnung sind – und wie sehr beide Generationen davon profitieren.

Zum Abschluss des Tages kamen alle Beteiligten noch einmal in der Turnhalle zusammen. In einer gemeinsamen Runde wurden die Ergebnisse der Projekte vorgestellt. Zusammengefasst zeigte der Patronatstag an der Mädchenrealschule St. Josef eindrucksvoll, dass Schule mehr ist als ein Ort des Lernens: Sie ist ein Lebensraum, in dem junge Menschen ermutigt werden, hinzuschauen, Verantwortung zu übernehmen, dankbar zu sein und dem Leben mit offenem Herzen und großem „Hallo“ zu begegnen.

Stadt Hanau unterstützt erneut bei der Mückenbekämpfung

Hanau. Mit steigenden Temperaturen beginnt auch in diesem Jahr wieder die Zeit der Stechmücken. Um einer starken Ausbreitung frühzeitig entgegenzuwirken, stellt die Stadt Hanau den Bürger*innen erneut ein biologisches Mittel zur Bekämpfung von Mückenlarven in stehenden Gewässern kostenfrei zur Verfügung.

Das Präparat basiert auf einem Wirkstoff des Bakteriums Bacillus thuringiensis israelensis (BTI), der gezielt Mückenlarven in Regentonnen, Teichen oder anderen Wasseransammlungen bekämpft. Die Wirkung setzt direkt bei den Larven an, reduziert die Population spürbar und ist gleichzeitig für andere Lebewesen unbedenklich.

„Mit diesem biologischen Mittel geben wir den Hanauerinnen und Hanauern ein einfaches, aber wirkungsvolles Instrument an die Hand, um die Mückenentwicklung direkt an der Quelle einzudämmen", sagt Stadträtin und Ordnungsdezernentin Isabelle Hemsley. „Wichtig ist uns dabei, dass der Einsatz umweltverträglich erfolgt und gezielt dort wirkt, wo er gebraucht wird."

Besonders betroffen sind Bereiche in der Nähe von Auenwäldern und Feuchtgebieten. Doch auch im eigenen Garten können sich schnell Brutstätten bilden, etwa in Vogeltränken, Blumentöpfen oder offenen Regentonnen. Die Stadt empfiehlt daher zusätzlich vorbeugende Maßnahmen wie das regelmäßige Entleeren kleiner Wasserbehälter, das Abdecken von Tonnen und die Kontrolle von Flachdächern, ob sich dort stehendes Wasser angesammelt hat.

Das BTI-Mittel kann in der Rathaus-Infothek, Am Markt 14-18, zu den gewohnten Öffnungszeiten – montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 13 Uhr sowie mittwochs von 8 bis 16.30 Uhr – und im Stadthof abgeholt werden. Ergänzend weist die Stadt darauf hin, dass vergleichbare Präparate auch im Fachhandel erhältlich sind.

Weitere Tipps und Informationen zur Mückenbekämpfung gibt es online auf www.hanau.de/stadtentwicklung/schutzgebieteundartenschutz/arten_und_biotop/index.html.

Anzeige

Vom Digestif zum Dessertmoment – „Alte Haselnuss" aus dem Cognacfass

Nistertal. Wenn das Dinner seinen Abschluss findet und der letzte Teller abgeräumt ist, kommt der Moment, der einen gelungenen Abend abrundet: Jetzt ist die Zeit für einen besonderen Digestif, der als „Dessert im Glas" angenehme Wärme schenkt und gute Gespräche weiterträgt – wie die Alte Haselnuss aus der traditionsreichen Birkenhof-Brennerei.

Im Glas zeigt sich ein komplexes Aromenbild aus gerösteter Haselnuss, feiner Vanille und einer Nougatnote, die an edle Pralinés erinnert. Am Gaumen wirkt sie mild, rund und samtig, mit einer eleganten, präsenten Tiefe. Röstaromen geben Struktur, eine sanfte Süße sorgt für die richtige Balance und im Abgang bleibt ein warmes, harmonisches Echo.

Serviert im Edelbrandglas bei moderater Temperatur öffnet sich das Aroma der „Alten Haselnuss" besonders schön. Eine dunkle Schokolade, auch geröstete Nüsse, ein Keks mit etwas Fleur de Sel oder einfach ein guter Espresso funktionieren als feine Ergänzung. So wird aus einem Digestif ein echter Dessertmoment.

Die Linie der „Feinen Spirituosen" der Birkenhof-Brennerei denkt den Digestif konsequent weiter. Alte Haselnuss, Alte Williamsbirne, Alte Marille, Alte Quetsch, Alte Kirsche und Alte Himbeere basieren auf harmonisch abgestimmten Destillaten, die in ausgewählten Cognacfässern im Warehouse der Brennerei reifen. Erst danach kommen hochwertige Fruchtsäfte hinzu, die eine feine, natürliche Süße und ein klares Fruchtprofil zeichnen. So entstehen milde, harmonische Spirituosen mit sanften Holznoten, die weniger auf Schärfe setzen als auf Balance und Länge im Glas – und eine Brennerei zeigen, die Tradition als Grundlage für zeitgemäße Genussmomente nutzt.

Mehr darüber und über die mehrfach ausgezeichnete Destillerie findet sich auf www.birkenhof-brennerei.de.

Die Alte Haselnuss erfreut mit feinen „Dessertmomenten aus dem Glas"

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

noch bis 12.07.
Stadt Hanau
Ausstellung
„Keep the Vibe Alive:
30 Jahre Lovely Family Park“
Historisches Museum Hanau
www.museen-hanau.de

noch bis 23.07.
Stadt Hanau
Ausstellung
„Martini im Rathaus“
Rathaus

noch bis 31.07.
Brüder Grimm Festspiele

noch bis 07.08.
Stadt Hanau
Fotoausstellung
„Klimawandel im Kinzigtal“
Umweltzentrum Hanau

Mi, 27.05.
Amt für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
10-13 h: Klima-Infostand auf dem Hanauer Wochenmarkt

Do, 28.05.
Gesundes Hanau e.V.
18.30 h: Vortrag
„Rückengesundheit – Möglichkeiten/Methoden zur Rücken- und Rumpfstabilisierung“
Kulturforum

Fr, 29.05.
Umweltzentrum Hanau
16-19 h: Hausapotheke selbst gemacht im Hildegärtchen
kostenlos
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de

Sa, 30.05.
Umweltzentrum Hanau
9.30-12.30 h: Mähen mit der Sense – Workshop im Garten
kostenlos
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de

So, 31.05.
Stadt Hanau
11 h: Kultur auf den Hanauer Friedhöfen
Lesung
Tim Frühling „Totgegrillt“
Hauptfriedhof

So, 31.05.
Umweltzentrum Hanau
15-17.30 h: Forschungsreise durch die Schifflache – Entdeckungstour für Familien
Anm. erf.
Tel. 06181 29502158
anmeldung-umweltzentrum@hanau.de

Mo, 01.06. & Mo, 22.06.
Stadt Hanau
13.30 h: Kino-Erzählcafé
Kosten ab 7,99 €
Anm. erwünscht
Tel. 06181 29502211
seniorenbuero@hanau.de
Kinopolis Hanau

Mi, 03.06.
Klimamanagement Hanau
17-18.30 h: Klima-Spaziergang durch die Innenstadt
Anm. erf.
fit@vhs-hanau.de
Treff: Ecke Heumarkt/Römerstraße
Weitere Termine online:
www.klima.hanau.de

Mi, 10.06.
Agentur für Arbeit Hanau
Azubi Speed Dating

Fr, 12.06. - So, 14.06.
Lamboyfest

Sa, 13.06. & So, 14.06.
Museumseisenbahn Hanau
Großes Lokschuppenfest im historischen Bahnbetriebswerk Hanau

So, 14.06.
Naturgarten e.V.
13-17 h: Offene Naturgartenpforte in und um Hanau

Di, 16.06.
Amt für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz
World Refill Day
„Hanau füllt auf!“
Trinkbrunnen
am Freiheitsplatz

Mi, 17.06. - So, 28.06.
Stadt Hanau
Ausstellung
Bestandsstücke
„Banal, bizarr, brillant“
Museum Schloss Philipsruhe

Fr, 19.06. & Sa, 20.06.
Art13 Werkstatt für Kunst e.V.
Ausstellung zum 1-jährigen Jubiläum
Stadthof Hanau

Sa, 20.06.
Anderwelt e.V.
11-15 h: Spielkultur im Stadthof

Sa, 20.06. & So, 21.06.
Die dramatische Bühne
„Moliere!“ als Theaterspaziergang
Sa 20 h, So 18 h
Schloß Philipsruhe

So, 21.06. - So, 05.07.
Hanauer Kulturverein
Ausstellung
Thomas G. Tempel
„Lichtblicke – Wunderkammer“
Remisengalerie
Schloss Philisruhe

Do, 25.06.
Gesundes Hanau e.V.
18.30 h: Vortrag
„Unsichtbare Einflüsse – Wie Strahlung und Umweltfaktoren unsere Gesundheit prägen“
Kulturforum

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 6: 3.6.26
Ausgabe 7: 9.7.26

16. Juni

„Praxisbeispiel eines Sanierungsprojekts in Klein-Auheim“

Klein-Auheim. Am Dienstag, 16. Juni, um 18.30 Uhr findet in Klein-Auheim die Veranstaltung „Bürger beraten Bürger – Praxisbeispiel eines Sanierungsprojekts“ statt. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung bekannt gegeben.

Klaus Pulter, ein Hanauer Bürger, berichtet dabei über die umfassende Sanierung seines Hauses. Umgesetzt wurden unter anderem eine Photovoltaikanlage mit Speicher, Wärmepumpen sowie verschiedene Wärmeschutzmaßnahmen. Er erläutert, welche Überlegungen und Entscheidungen im Sanierungsprozess eine Rolle spielten, welche Herausforderungen auftraten und welche Einsparungen erreicht wurden. Dadurch erhalten die Teilnehmenden einen praxisnahen Einblick in ein reales Projekt und können aus den konkreten Erfahrungen wertvolle Anregungen für eigene Vorhaben mitnehmen.

Die Veranstaltung richtet sich an Eigentümer*innen und klärt auch Fragen, die für Vermietende interessant sind. Sie ist Teil der Reihe „Energiewende Zuhause“ und wird in Kooperation mit dem Klimaschutzmanagement der Stadt Hanau durchgeführt. Anmeldungen können per E-Mail an fit@vhs-hanau.de oder online über www.vhs-hanau.de erfolgen.

4. - 7. Juni • Staatspark Wilhelmsbad

Gartenfest Hanau – Farbenpracht, Genuss & Gartenkultur

Der Staatspark Wilhelmsbad bietet auch in diesem Jahr wieder die passende Kulisse für das Hanauer Gartenfest

Hanau. Von Donnerstag bis Sonntag, 4. bis 7. Juni, verwandelt sich der Staatspark Wilhelmsbad der Staatlichen Schlösser und Gärten Hessen anlässlich des diesjährigen Gartenfests Hanau wieder in ein stilvolles Paradies für Garten- und Lifestyle-Liebhaber.

180 Aussteller laden mit hochwertigen Produkten und inspirierenden Ideen zum Flanieren, Entdecken und Genießen ein: Von regionalen Pflanzenraritäten und duftenden Blütenmeeren über handgefertigte Garten- und Wohnaccessoires bis hin zu Outdoor-Mode, Skulpturen und stilvollem Schmuck ist für jeden Geschmack etwas dabei. Noch mehr gemütliche Sitzplätze in der Gastronomie sorgen für entspannte Genussmomente im Grünen.

Gartenkultur trifft Kulturerlebnis
Ein besonderes Highlight: die einmalige Kulisse des historischen Staatsparks mit Sehenswürdigkeiten wie Teufelsbrücke, Pyramide, Holzkarussell, Comoedienhaus, Puppenmuseum und Burgruine. Das Gartenfest wird so zum Spaziergang durch Jahrhunderte voller Geschichte und Gartenkunst. Auch für die kleinen Gäste ist gesorgt: Mit liebevoll gestalteter Kinderanimation wird das viertägige Event zum Erlebnis für die ganze Familie.

Kulinarische Genüsse unter freiem Himmel
In stilvollen Gartenbistros erwarten die Gäste exquisite Speisen und erfrischende Drinks – von Austern und Pasta mit Gambas bis hin zu Crema Catalana oder fruchtigen Cocktails. Hier wird Genuss großgeschrieben.

Öffnungszeiten & Tickets
Das Gartenfest Hanau ist am Donnerstag von 9 bis 19 Uhr, am Freitag und Samstag von 10 bis 19 Uhr sowie am Sonntag von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Tickets kosten im Online-Vorverkauf über www.gartenfestivals.de (bis einen Tag vor der Veranstaltung) 13 Euro, an der Tageskasse 14 Euro und ermäßigt 12 Euro. Kinder bis 17 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen gibt es auf www.gartenfestivals.de oder telefonisch beim Veranstalter Evergreen GmbH unter 0561 40096160.

Verlosung
Der Verlag Stadtjournal verlost 5 x 2 Eintrittskarten für das Gartenfest Hanau 2026 (gilt für 1 Tag nach Wahl). Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gartenfest" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 1. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 2. Juni, benachrichtigt.

Ich möchte kondolieren ...
Mir fehlen jedoch die Worte ...
Wir helfen Ihnen.
Bestattungen
Heinz Schaack
GmbH & Co. KG
Besuchen Sie uns einfach oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.
Tel. 0 61 81 - 5 34 87
www.bestattungen-schaack.de

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit
André Roll
Mobil 0172 5976938
Wir beleben Ihr Geschäft
roll@verlag-stadtjournal.de

Exclusive Haustüren
aus Aluminium
-5%
SOMMERRABATT!
HÖFLER FENSTER
Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0
Die Aktion ist befristet bis zum 01.07.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

ATERIMA care

Bleiben Sie Zuhause!

Umfassende Alltagsbegleitung als Alternative zum Heim.

- Grundpflege und bezahlbare Unterstützung für Ihre Lebensqualität
- Nur Betreuungskräfte mit Erfahrungen mit hilfebedürftigen Menschen
- Eigene Personalgewinnung in Osteuropa
- Schnelle persönliche Beratung bei Ihnen vor Ort
- Vermittlung schon nach 3 Tagen möglich

liebevoll. legal. professionell.

In Ihrer Nähe:
Daniel Wurzel
+49 171 198 67 82
frankfurt-ost@aterima-care.de
www.aterima-care.de/st/frankfurt-ost

ZAHNMEDIZIN
ERLENSEE

Ihre Experten für
Ästhetische Zahnheilkunde, Dentalmikroskop, Digitaler Scanner, Professionelle Zahnreinigung, Zahnersatz

Zahnmedizin Erlensee MVZ
Am Rathaus 4 • 63526 Erlensee • Tel. 06183 2549
www.zahnarzt-erlensee.de
Öffnungzeiten: Mo-Do: 8-20 Uhr; Fr: 8-13 Uhr
Hier Termin online buchen

13. + 14. Juni • Historisches Bahnbetriebswerk Hanau

Lokschuppenfest mit Kinderrallye & Co.

Hanau. Am Samstag, 13. Juni, von 11 bis 18 Uhr und Sonntag, 14. Juni, von 10 bis 17 Uhr ist das historische Bahnbetriebswerk Hanau für Besucher*innen geöffnet. Als Zubringer vom städtischen Hauptbahnhof verkehrt ein Pendelzug direkt zum Veranstaltungsort.

Das Rahmenprogramm umfasst neben Führerstandsmitfahrten eine Ausstellung der vereinseigenen Fahrzeuge, Gastlokomotiven, eine Kinderrallye, Videovorführungen und vieles mehr. Weiterhin finden Führungen durch das historische Bahnbetriebswerk statt (zwei Ringlokschuppen, ein Rechteckschuppen und zwei Drehscheiben).

Für den Nachwuchs wird eine Modelleisenbahn in Spur 5" zum Mitfahren angeboten. Weitere Aussteller rund um die Eisenbahn runden das Fest ab. Auch für Speis und Trank ist gesorgt – unter anderem gibt es nachmittags Kaffee und Kuchen.

Zuhause gesucht

Mischlingsrüde Massimo

Massimo
Alter: 9 Monate
Rasse: Mischling
männlich, nicht kastriert

Massimo ist freundlich, aufgeschlossen, altersentsprechend verspielt und verträglich mit Artgenossen. Fremden Menschen gegenüber ist er noch zurückhaltend und unsicher. Man benötigt Zeit und Geduld, um sein Vertrauen zu gewinnen. Ist das Eis jedoch gebrochen, zeigt er sich äußerst verschmust.

Da es sich bei Massimo um einen Mischling handelt, ist nicht ganz klar, wie groß er letztendlich wird. Aktuell lernt er das Laufen an der Leine, doch die Welt ist ihm noch etwas unheimlich. Er besucht die Hundeschule und macht mit jedem Mal größere Fortschritte. Der neuen Familie sollte bewusst sein, dass noch einiges an Arbeit notwendig und der Besuch einer Hundeschule dringend ratsam ist.

Gesucht wird ein welpengerechtes Zuhause, in dem der Mischling nicht allein ist, denn ein macht viel Arbeit und knabbert gern Dinge an. Die neue Familie sollte aufgeschlossen, sensibel, nervenstark und souverän sein. Auch ältere Kinder (ab zehn Jahren) dürfen im neuen Zuhause leben. Statt in der Stadt würde der Rüde gern in einem eher ruhigen Umfeld leben.

Massimo wird, nach positiver Vorkontrolle, gegen Tierschutzvertrag und Schutzgebühr vermittelt. Wie alle Bewohner aus dem Tierrefugium erfolgt keine Vermittlung in Außenhaltung oder als Wachhund.

Kontakt
Tierrefugium Hanau
Am Neuwirtshaus 2
63457 Hanau
Telefon 06181 9456850
info@tierrefugium.de
www.tierrefugium.de

Spendenkonto
Frankfurter Volksbank
Tierrefugium Hanau
Konto: 6001454992

Bis 12. Juli • Schloss Philippsruhe

„Keep the Vibe Alive“ – 30 Jahre Love Family Park

Die Ausstellung „Keep the Vibe Alive: 30 Jahre Love Family Park“ ist bis Mitte Juli im Schloss Philippsruhe zu sehen (© David Ullmann)

Kesselstadt. Mit der Ausstellung „Keep the Vibe Alive: 30 Jahre Love Family Park“ würdigt die Stadt Hanau eines der prägendsten Kapitel ihrer jüngeren Kulturgeschichte. Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des international renommierten Festivals lädt das Historische Museum Hanau Schloss Philippsruhe gemeinsam mit seinen Kooperationspartnern zu einer multimedialen Zeitreise durch drei Jahrzehnte elektronischer Musikkultur ein.

In den prunkvollen Räumen des ersten Obergeschosses werden auf 23 Bildschirmen sowie anhand von mehr als 100 Fotografien, Plakaten und Filmen aus den Archiven der Veranstalter die Entwicklung des Festivals und seine kulturelle Bedeutung eindrucksvoll dokumentiert. Besucher*innen erhalten dabei nicht nur Einblicke in die Geschichte des Love Family Park, sondern auch in die Entstehung und den Wandel der elektronischen Musikkultur insgesamt.

Der Love Family Park gilt als eines der bedeutendsten Open-Air-Festivals für elektronische Musik. Seit seiner Gründung im Jahr 1996 hat er das Veranstaltungsformat maßgeblich mitgeprägt und die Musik- und Jugendkultur im Rhein-Main-Gebiet nachhaltig beeinflusst. Zwischen 1996 und 2013 war Hanau die Heimat des Festivals.

Oberbürgermeister Claus Kaminsky bezeichnet den Love Family Park als „eine feste Institution der Jugendkultur weit über Hessen hinaus“ und ergänzt: „Ich bedauere zutiefst, dass unser Versuch, eine Teillöschung des Veranstaltungsgeländes aus dem Landschaftsschutzgebiet ‚Hessische Mainauen‘ im Jahr 2013, gescheitert ist. Es wäre wünschenswert, wenn Hanau eine solche Veranstaltung wieder beheimaten könnte.“

Nach dem Ende in Hanau setzte das Festival seine Geschichte an verschiedenen Standorten fort. Über Stationen in Mainz-Hechtsheim und Rüsselsheim fand der Love Family Park schließlich im Jahr 2023 eine neue Heimat im Frankfurter Rebstockpark, wo er seitdem als zweitägiges Format fortgeführt wird. Trotz dieser Entwicklung bleibt die Verbindung zur Stadt Hanau ein zentraler Bestandteil der Festivalgeschichte.

Die Ausstellung wird von der Stiftung der Sparkasse Hanau gefördert. Sie ist bis Sonntag, 12. Juli, während der regulären Öffnungszeiten des Historischen Museums Hanau Schloss Philippsruhe – dienstags bis freitags von 10 bis 17 Uhr sowie samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr – zugänglich. Der Besuch ist im regulären Eintrittspreis enthalten und kostet 7 (ermäßigt 5) Euro.

www.museen-hanau.de

PRIVATPERSON SUCHT
WOHNUNG ODER
MEHRFAMILIENHAUS ZUM KAUF.
· direkte Abwicklung ohne Makler
· schnelle Entscheidung und Kauf möglich
· faire und transparente Preisgestaltung
· auf Wunsch diskret und unkompliziert
· auch renovierungsbedürftige Immobilien interessant
Ich kaufe für den eigenen Bestand und nicht zur Weitervermittlung.
KONTAKT:
0160 97563702
d.fischer.info@web.de

Bis 24. September

Spielmobil bringt Bewegung und Spaß ans Hochgericht

Kesselstadt. Bewegte Nachmittage für Kinder und Familien: Das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald aus Frankfurt kommt ab sofort regelmäßig in den Bürgerpark Hochgericht. Bis zum 24. September können Kinder bis zwölf Jahre jeden Donnerstag von 14 bis 18 Uhr gemeinsam spielen, toben und Neues entdecken.

„Der Bürgerpark Hochgericht in Kesselstadt ist ein beliebter Treffpunkt, der durch das vorbildliche Engagement unserer Hauser Chancenstiftung eine neue Attraktion bekommt und eine feste Verabredung für junge Familien und Kinder", lobt Oberbürgermeister Claus Kaminsky, der zugleich Vorstandsmitglied der Stiftung ist. Gegründet wurde die Stiftung von Alexander Hauser und Maja Blaschek, die in Hanau leben und die, wie der Stiftungsname schon sagt, die Chancengleichheit im Fokus haben. Die beiden betonen: „Wenn Kinder miteinander spielen, fördert das Glück und gute Gemeinschaft, zudem haben die jüngsten Mitglieder unserer Gesellschaft die Möglichkeit, etwas für ihre Gesundheit und Bewegungsfähigkeit zu tun."

Auf die kleinen Besucher*innen warten unter anderem eine Rollenrutsche, ein Hüpfkissen sowie zahlreiche Geschicklichkeits- und Partnerspiele. Damit bietet das Spielmobil ein abwechslungsreiches Freizeitangebot mitten im Quartier. Unterstützt werden die Angebote nach Bedarf vom Team des Hanauer Spielmobils „Augustinchen". Seit diesem Jahr gibt es ein neues Fahrzeug, ein neues „Augustinchen", das seinem bewährten Konzept treu bleibt: Unter dem Motto „Die bunte Welt von Bewegung, Spiele und Spaß" bringt es Spiel, Sport und Kreativität direkt auf die Hanauer Spielplätze. Bis Oktober ist das Spielmobil in verschiedenen Stadtteilen unterwegs. Informationen zu den Standorten und Angeboten findet man online auf www.spielmobil.hanau.de.

Das Team vom Verein Abenteuerspielplatz Riederwald e.V. blickt auf eine gewachsene Vergangenheit zurück: Erstmals für Kinder und Familien 1994 anlässlich der 1.200-Jahr-Feier der Stadt Frankfurt unterwegs, hat sich das Angebot für Kinder und Familien in der Main-Metropole etabliert.

Dem Gedanken „Aus Hanau für Hanau" folgend, wird die im März gegründete Stiftung zunächst ihren Tätigkeitsschwerpunkt in der Brüder-Grimm-Stadt haben. Ein erstes Förderprojekt ist bereits die „Ballschule", die gemeinsam mit dem Tennis- und Hockey-Club Hanau umgesetzt wird. Kinder zwischen drei und sechs Jahren können dort von Mai bis September bis zu zweimal pro Woche mit zertifizierten Trainern Bewegungserfahrungen sammeln.

„Die Hauser Chancenstiftung möchte unsere Stadtgesellschaft voranbringen. Maja Blaschek und Alexander Hauser sind jeden Tag in Hanau unterwegs, sie kennen die Stadt und sehen die Potenziale und Chancen, die sich hier bieten und die genutzt werden wollen. Sie gehen dabei mit großer Dynamik und Begeisterung zu Werke und werden in Hanau viel bewegen können", sagt Oberbürgermeister Kaminsky.

Weitere Informationen zur Stiftung sowie Möglichkeiten zur Beteiligung für Partner, Stifter oder Menschen mit Projektideen gibt es auf www.hauserchancenstiftung.de.

Das Spielmobil des Abenteuerspielplatzes Riederwald aus Frankfurt sorgt am Hochgericht für jede Menge gute Laune (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)

13. Juni • TFC-Halle Steinheim

Selbstverteidigungskurs „von Frauen für Frauen“

Gaby Ullrich, 2. DAN Ju-Jutsu, wehrt sich gegen einen „Angreifer“ – hier Andreas Liebler, 3. DAK Ju-Jutsu

Steinheim. Nur für Mädchen und Frauen bietet die Ju-Jutsu-Abteilung des TFC Hanau-Steinheim am Samstag, 13. Juni, von 10 bis 13 Uhr einen dreistündigen Selbstverteidigungskurs in der TFC-Halle, Karlstraße 55, in Steinheim an.

Seit 51 Jahren kommen Frauen, Männer und Jugendliche aus dem gesamten Großraum Offenbach und Hanau nach Steinheim zum Ju-Jutsu-Selbstverteidigungstraining, um bei einem überraschenden Angriff nicht mehr hilflos und wehrlos dem oder den Tätern ausgeliefert zu sein.

Die Teilnehmerinnen werden von den Steinheimer Selbstverteidigungsausbildern nicht nur körperlich und mental fit gemacht, sondern lernen eine Menge wirkungsvoller und einfacher Abwehrmöglichkeiten gegen unterschiedliche Angriffe. Alltägliche Anmache, Belästigung und Übergriffe jeglicher Art werden genauso kompromisslos abgewehrt wie Schlägerangriffe, Würgeangriffe, Körperumklammerungen oder Vergewaltigungsversuche.

Der Kurs „von Frauen für Frauen“ wird von ausgebildeten Trainerinnen des Hessischen Ju-Jutsu Verbandes durchgeführt.

Anmeldungen können online über www.ju-jutsu-pekiti.de oder telefonisch unter 0172 6627748 erfolgen.

Anzeige

Anka’s Gebäudereinigung: Ihr Partner für professionelle Sauberkeit

Maintal. Unter dem Motto „Wir kommen mit einem Lächeln und gehen, wenn alles glänzt“ steht die in Maintal ansässige Firma Anka’s Gebäudereinigung Privat- und Gewerbekunden im Main-Kinzig-Kreis und Umgebung für verschiedenste Reinigungsdienstleistungen zur Verfügung – pünktlich, zuverlässig und mit größter Sorgfalt.

Das familiengeführte Unternehmen blickt auf über 20 Jahre Erfahrung in der Reinigungsbranche zurück und überzeugt durch eine strukturierte sowie zielorientierte Arbeitsweise.

Zum Leistungsspektrum gehören neben der Unterhalts-, Büro- und Treppenhausreinigung auch die Grund-, Bauend- und Fensterreinigung. Feste Teams und Ansprechpartner garantieren dabei eine konstante Qualität auf höchstem Niveau.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Website www.ankas-gebäudereinigung.de oder melden Sie sich telefonisch unter 0172 6436212.

Das Team von Anka’s Gebäudereinigung arbeitet mit Herz, Erfahrung und echter Leidenschaft

„First-Class" Zahnmedizin im Forum Hanau
ZAHNERSATZ & IMPLANTOLOGIE
„Wir haben Lösungen, wenn andere aufgeben"
Termine links über den QR-Code, telefonisch unter 06181-9190440 oder per E-Mail an info@zahnmedizin-noe.de
Zahnmedizin Noe • Dr. Katharina Noe und Michael Noe • Am Freiheitsplatz 20a • www.zahnarzt-hanau-noe.de

20. + 21. Juni • Schloss Philippsruhe

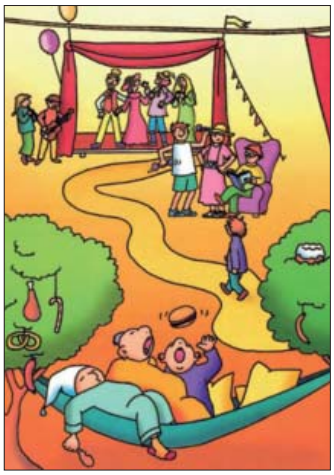
Die Dramatische Bühne präsentiert: „Molière!"

Hanau/Frankfurt. Die Dramatische Bühne Frankfurt präsentiert am Samstag, 20. Juni, um 20 Uhr und Sonntag, 21. Juni, um 18 Uhr im Schloss Philippsruhe Hanau das Leben Molières als Komödie der Leichtigkeit, umringt von eitlen Adligen, pedantischen Ärzten und lüsternen Greisen.

Die Zuschauer*innen spazieren mit den Schauspieler*innen durch den Park, der zur Theaterbühne und den Hinterhöfen von Paris wird. Sie sehen Molière in seinem Königreich aus Kostüm, Schminke und Kulisse, seine Wanderjahre als fahrender Gaukler mit seiner Truppe, seinen strahlenden Aufstieg am Hofe Ludwig XIV, seine Lieben und seine Verzweiflungen.

Es handelt sich um einen Bilderbogen aus keifenden Diven, eitlen Hofschranzen und lüsternen Höflingen, einen irrwitzigen Ritt durch seine Stücke, sein Leben und seine Fantasie. Unterstützt wird das Projekt vom Kulturfonds RheinMain. Tickets ab 1 Euro können online über www.die dramatischebuehne.de reserviert werden.

Weitere Aufführungstermine sind unter anderem am 29. und 30. Mai, jeweils um 20 Uhr, am 31. Mai und 7. Juni, jeweils um 16 und 18 Uhr, sowie am 2. und 5. Juli, jeweils um 20.15 Uhr, im Frankfurter Grüneburgpark, August-Siebert-Straße 22; am 16. Juni um 18 Uhr in der Heinrich-von-Kleist-Schule, Dörnweg 53, in Eschborn sowie am 27. Juni um 20 Uhr und 28. Juni um 18 Uhr am Offenbacher Mainufer, Waggon, Mainstraße 1.



„Schlaraffentheater" ist ein humorvolles Kindermusical von Cäcilia, Johannes und Sophia Overbeck (© Irmtraud Guhe)

14. Juni • Ev. Kirche Bischofsheim

Bischofsheimer Kinderchor unterwegs im Schlaraffenland

Maintal. Wer träumt nicht vom Urlaub im Schlaraffenland? Leckereien und Faulenzen ohne Ende! Doch wie es wirklich zugeht bei Vielfraßen, Faulpelzen und Schlafmützen, davon erzählt auf humorvolle Art das Kindermusical „Schlaraffentheater" von Cäcilia, Johannes und Sophia Overbeck, das der Bischofsheimer Kinderchor am Sonntag, 14. Juni, um 11 Uhr in der evangelischen Kirche Bischofsheim, Alt Bischofsheim 17, aufführt. Essen, schlafen, essen, schlafen – unbegrenzte Köstlichkeiten und ewiges Faulenzen. Das kann auf Dauer ganz schön anstrengend sein. Der anfänglichen Begeisterung folgt bald Langeweile und Übersättigung. Gut, dass einige Spielfiguren, Bücherwürmer und Leseratten, Sportstars, Reiselustige und sogar eine Theatertruppe für Unterhaltung sorgen. Am Ende wird klar: Schön wird das Leben nur, wenn man es in die Hand nimmt.
Der Bischofsheimer Kinderchor steht unter der Leitung von Andrea Tetens. Die abwechslungsreichen „Ohrwurmlieder", vom fetzigen Rock 'n' Roll bis zur sanften Ballade und vom eingängigen Kinderlied bis zum coolen Rap, werden von Rainer Wahl am Piano begleitet. Anschließend gibt es Mittagessen für alle.

Hörkomfort bei Baumbach HörCom -
Frühjahrsputz und absichern leicht gemacht
Gerne für Sie da!
Baumbach HörCom
Besser hören. Warum? Darum!
&
WERTGARANTIE®
Einfach. Gut. Geschützt.
Ihre Baumbach HörCom Fachgeschäfte, 3 x in Hanau:
Am Markt 7 * 06181-923640; Nürnberger Str. 15 * 06181- 9526229; Maria-Montessori-Allee 2 * 06181-7054587

13. Juni • Kinopolis Hanau

Tag der Selbsthilfe 2026: Wie Kinder suchtfrei aufwachsen können

Hanau. Wie können Kinder stark gemacht werden, um gesund und möglichst frei von Suchtproblemen aufzuwachsen? Diese zentrale Frage steht im Fokus des diesjährigen Tages der Selbsthilfe am Samstag, 13. Juni, im Kinopolis Hanau.

Von 10 bis 13 Uhr lädt das Begegnungszentrum Hanau-Main-Kinzig Eltern, Fachkräfte und weitere Interessierte ein, sich zu informieren, auszutauschen und praxisnahe Impulse mitzunehmen. Die Veranstaltung bringt Menschen aus Selbsthilfe, Pädagogik, Psychologie und Familienarbeit zusammen – mit dem Ziel, Kinder frühzeitig zu stärken und Risiken wirksam vorzubeugen.

Hochkarätige Fachvorträge vermitteln aktuelles Wissen zur Suchtprävention im Kindes- und Jugendalter. Unter anderem spricht Prof. Dr. Michael Klein (Katholische Hochschule NRW) über frühzeitige und lebensnahe Präventionsansätze. Ergänzt wird das Programm durch die Psychologin Petra Hurt, die konkrete Strategien für den Alltag vorstellt.

Darüber hinaus bietet ein „Markt der Möglichkeiten" Raum für Begegnung, Information und Austausch mit regionalen Initiativen.

Zusammengefasst bietet der Tag der Selbsthilfe eine wertvolle Gelegenheit, Wissen zu vertiefen, sich zu vernetzen und konkrete Hilfestellungen für den Alltag mitzunehmen. Gemeinsam kann es gelingen, Kinder stark und suchtfrei aufwachsen zu lassen.

Die kostenfreie Veranstaltung steht unter der Schirmherrschaft von Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri und richtet sich ausdrücklich auch an Eltern, die sich Orientierung und Unterstützung im Familienalltag wünschen. Sie wird durch die GKV-Selbsthilfe Hessen gefördert.

Interessierte werden gebeten, sich per E-Mail an selbsthilfe@bzhanau-main-kinzig.de oder telefonisch unter 06181 255500 anzumelden.

Da die Plätze begrenzt sind, wird eine frühzeitige Anmeldung empfohlen.

13. Juni • Turngemeinde Maintal

Lauftreff Maintal-Dörnigheim feiert 40. Geburtstag

Maintal. Der Lauftreff Maintal-Dörnigheim besteht seit 1986 und wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Seit vier Jahrzehnten treffen sich Laufbegeisterte aus Maintal, um gemeinsam aktiv zu sein, sich auszutauschen und etwas für ihre Gesundheit zu tun. Dieses Jubiläum wird am Samstag, 13. Juni, ab 15 Uhr in der Turngemeinde Maintal, Bahnhofstraße 64, gefeiert. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Der Lauftreff lädt alle Mitglieder, Ehemaligen, Freund*innen und Interessierten ein, mit ihm auf seine 40-jährige Geschichte anzustoßen, und freut sich auf viele schöne Begegnungen.

www.lauftreffmaintal.de

Fahrer (m/w/d) & Begleitperson in Hanau &
Maintal und nähere Umgebung
auf Minijob-/ Midijob- Basis für die Schülerbeförderung gesucht.
Der Kleinbus kann für An- und Abfahrt mit nach Hause genommen
werden. Du bist zeitlich flexibel und sucht einen wertvollen und
sicheren Job? Dann bist Du bei uns genau richtig!
Ruf uns einfach an.
0151 15047411 • www.koehlertransfer.de
bewerbung.he@koehlertransfer.de
KÖHLER
TRANSFER

Ab 6. Juli • Wallonische Ruine

Unterstützer für „HanauTopia 2026“ gesucht

Hanau. Hanau macht es vor: Wenn Kinder ihre eigene Stadt gestalten, entsteht ein Ort voller Kreativität, Mut und Gemeinschaftssinn. Nach dem überwältigenden Erfolg der ersten Hanauer Kinderstadt „HanauTopia 2025“ kehrt das Mitmachprojekt in diesem Sommer zurück – größer, lebendiger und erneut mitten im Herzen der Stadt.

Die Kinderstadt „HanauTopia“ zeigt eindrücklich, wie relevant politische Bildung und Beteiligung schon im Grundschulalter sind

Von Montag bis Freitag, 6. bis 10. Juli und 13. bis 17. Juli, verwandelt sich das Gelände rund um die Wallonische Ruine wieder in eine pulsierende Kinderstadt. Über mehrere Tage hinweg übernehmen Kinder verschiedenste Rollen: Sie wählen ihre eigene Stadtspitze, arbeiten in selbst gewählten „Betrieben“, gründen Start-ups, verwalten ihr eigenes Spielgeld und verhandeln in Stadtversammlungen darüber, wie ihre Stadt funktionieren soll.

„HanauTopia“ macht Demokratie erlebbar – und das mit einer beeindruckenden Leichtigkeit. Die Kinder erfahren, wie Entscheidungen getroffen werden, wie Zusammenleben organisiert ist und wie ihre eigenen Ideen im Miteinander Wirkung entfalten können. Die Energie, die dabei entsteht, war bereits im vergangenen Jahr deutlich spürbar – und hat Besucher*innen wie Beteiligte gleichermaßen begeistert.

Um „HanauTopia 2026“ erneut zu einem besonderen Erlebnis für rund 200 Kinder zu machen, sucht die Kathinka-Platzhoff-Stiftung engagierte Unterstützer aus Hanau und dem Umland. Willkommen sind Sponsoren jeder Größe – vom Kleinsponsoring bis hin zum Großsponsor –, Sachspenden, die das Stadtleben bereichern, sowie Workshops für die „KinderUni“, die neue Horizonte eröffnen.

Das Engagement der Unterstützer trägt dazu bei, ein Lernumfeld zu schaffen, in dem Kinder ausprobieren, gestalten und Verantwortung übernehmen können. Weitere Informationen gibt es per E-Mail an kinderstadt@kp-stiftung.de oder online auf www.kp-stiftung.de/was-wir-tun/bildungsangebot-fuer-alle-generationen/kinderstadt.

Starte jetzt dein gesundheitsorientiertes Fitnesstraining bei uns – Thera-Fit Kleinstück
→ betreutes Gerätetraining (inkl. Zirkel-Cardio-Freifläche)
→ Kurse von Workouts, ICG, WS-Gym bis Yoga
→ Saunaanlage mit Außensauna und Barfußpfad
→ ein gepflegtes Ambiente
Termin vereinbaren: 06181 52424
Thera-Fit Kleinstück
Lise-Meitner-Str. 34 · 63457 Hanau
Tel.: 06181 52424
www.thera-fit-kleinstueck.de
Thera-Fit
...tut mir gut

12. Juni • Sportanlage Lindenau

Sportabzeichen-Tour 2026 macht Halt in Hanau

Großauheim. Am Freitag, 12. Juni, wird die Sportanlage Lindenau in Großauheim zum Treffpunkt für Bewegung, Begegnung und gelebte Vielfalt. Im Rahmen der Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) sind Interessierte von 8.30 bis 18 Uhr eingeladen, ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen und das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des DOSB für vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit. Es wird in den Stufen Bronze, Silber und Gold verliehen und gilt als offizielles Ehrenzeichen der Bundesrepublik Deutschland mit Ordenscharakter. Bereits seit 1952 besteht für Menschen mit Behinderung die Möglichkeit, das Sportabzeichen mit angepassten Leistungsanforderungen zu erwerben. Die Umsetzung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem Deutschen Behindertensportverband sowie seinen Landes- und Fachverbänden.

Ein wichtiger Partner der Veranstaltung ist das Behinderten-Werk Main-Kinzig (BWMK), das sich seit vielen Jahren für Teilhabe und Inklusion engagiert. Auch sportlich wird dieses Engagement am Veranstaltungstag erlebbar: Am Nachmittag trifft die BWMK-Fußballmannschaft in einem Freundschaftsspiel auf die Hanau Allstars und sorgt damit für ein besonderes Highlight.

Bei der Sportabzeichen-Tour des DOSB in Hanau können Sportbegeisterte ihr Können unter Beweis stellen (© DOSB/Kazma)

Im Mittelpunkt des Tages stehen die klassischen Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens aus den Bereichen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination. Ziel ist es, die individuelle Leistungsfähigkeit zu fördern und gleichzeitig das Vertrauen in die eigenen körperlichen Fähigkeiten zu stärken.

Die Stadt Hanau lädt alle Interessierten ein, Teil dieses besonderen Sporttages zu werden und gemeinsam ein Zeichen für Offenheit, Gemeinschaft und gelebte Inklusion zu setzen. Nähere Informationen gibt es online auf hanau.de. Bei Fragen steht die Fachstelle Sport der Stadt Hanau per E-Mail an sport@hanau.de zur Verfügung.

Kremer – erstklassig, wenn's um Pflege geht!

Ihre Pflegeexperten seit 1990

Ambulante Pflege

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Alltagshelfer

06181 / 92120
Info@Kremer-Pflege.de

Tagespflege

06181 / 9912020
Tagespflege@Kremer-Pflege.de

Außerklinische Intensivpflege

06185 / 818014
Intensivpflege@Kremer-Pflege.de

www.Pflegedienst-Kremer.de

Gutschein
für eine **kostenfreie** Beratung bei Ihnen zu Hause.

Gutschein
für zwei **kostenfreie** Schnuppertage in unserer Tagespflege.

14. Juni • Hans-Gruber-Platz

Jazz-Frühschoppen mit den Groove Merchants

Großauheim. Bereits zum dritten Mal lädt der Förderkreis Kultur Großauheim am Sonntag, 14. Juni, ab 11 Uhr zum beliebten Jazz-Frühschoppen auf den Hans-Gruber-Platz ein. Nach erfolgreichen Auftritten der Hanauer Jazz Bigband und Petit Fleur stehen in diesem Jahr die Groove Merchants auf der Bühne und versprechen ein mitreißendes Musikerlebnis.

Das sechsköpfige Jazz-Ensemble entführt sein Publikum in die Klangwelt der 1930er- und 1940er-Jahre, verbindet dabei jedoch gekonnt traditionelle Elemente mit frischen, modernen Arrangements. Stilistisch bewegen sich die Groove Merchants zwischen Jam Band und Big Band, zwischen Pentatonik und Tritonus, zwischen Straight-Ahead und Two-Beat. Ihr Repertoire umfasst sowohl Vintage-Stücke als auch Eigenkompositionen, die deutlich vom Sound des Swing geprägt sind – inspiriert unter anderem von Count Basie. Der augenzwinkernde Bandname geht auf ein gleichnamiges Arrangement des Komponisten Thad Jones zurück, das für die Musiker eine wichtige Inspirationsquelle darstellt. Die Groove Merchants transportieren die Energie und Lebensfreude des Swing in die Gegenwart und zeigen, dass diese Musikform bis heute Raum für Improvisation und überraschende Wendungen bietet. Musikalisch reicht die Bandbreite von entspannten Grooves im mittleren Tempo – ideal für Lindy-Hop-Tänzer – bis hin zu schnellen, dynamischen Passagen, die insbesondere Balboa- und Shag-Fans begeistern dürften.
Neben musikalischen Genüssen dürfen sich die Besucher*innen auch auf bayerische Schmankerl freuen. Zudem ist ein Mal- und Bastelangebot für Kinder geplant. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Der Förderkreis Kultur Großauheim freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schwungvollen Vormittag unter freiem Himmel.

Bis 10. Januar • Trauerhalle Steinheim-Süd

„Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“

Steinheim. Die Stadt Hanau setzt ihre Veranstaltungsreihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“ fort und lädt gemeinsam mit der Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender (GSK) zu einer Kunstausstellung ein: In der Trauerhalle des Friedhofs Steinheim-Süd präsentiert der Künstler Jacques Oerter eine Auswahl seines umfangreichen Schaffens. Die Ausstellung ist bis Sonntag, 10. Januar, zu sehen und verbindet Kunstgenuss mit einem Ort der Ruhe und Reflexion.

„Unsere Friedhöfe haben sich in den vergangenen Jahren auch zu Orten entwickelt, an denen Kunst und Kultur in einem besonderen Rahmen erlebbar werden“, sagt Stadträtin Isabelle Hemsley. „Mit der Ausstellung von Jacques Oerter setzen wir diese Idee konsequent fort. Kunst schafft hier neue Perspektiven und Begegnungen, respektvoll und in angemessenem Rahmen.“

Die Schau unter dem Motto „Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“ ist eingebettet in die städtische Veranstaltungsreihe „Kultur auf den Hanauer Friedhöfen“, die seit 2021 Konzerte, Lesungen und Ausstellungen an besonderen Orten ermöglicht. Ziel ist es, Friedhöfe behutsam als öffentliche Räume neu zu denken: als Orte der Trauer, aber auch als grüne Rückzugsorte mit kulturellem Mehrwert. Organisiert wird die Reihe durch den städtischen Eigenbetrieb Hanau Infrastruktur Service.

Weitere Veranstaltungen der Reihe
Im weiteren Verlauf der Saison sind zusätzliche Veranstaltungen geplant: So liest am Sonntag, 31. Mai, hr-Moderator Tim Frühling aus seinem Krimi „Totgegrillt“, bevor am Sonntag, 20. September, ein Konzert des Quartetts Bohème den Abschluss der Reihe bildet. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Podcast „Gude Hanau“
Mehr Einblicke in die Arbeit auf den Hanauer Friedhöfen bietet auch der städtische Podcast „Gude Hanau“: Als Hanauerin und gelernte Juristin hat Alexandra Kinski, Abteilungsleiterin Friedhöfe und Krematorium, täglich damit zu tun, dass der Tod zum Leben gehört – und sorgt gleichzeitig dafür, dass das Leben auf dem Friedhof nicht zu kurz kommt. In der Folge spricht sie darüber, warum Friedhöfe in Hanau mehr sind als Orte der Trauer, welche Trends es rund um Bestattungen gibt und in welchen Bereichen die Stadt Hanau Vorreiterin ist und sein möchte. Die Folge ist online auf www.hanau.de/aktuelles/podcast/index.html#folge5 abrufbar.

Hintergrund: Jacques Oerter und die GSK
Mit Jacques Oerter präsentiert die Gemeinschaft Steinheimer Kunstschaffender eines ihrer profiliertesten Mitglieder. Der 1948 geborene Künstler, der seit 1975 Teil der GSK ist, blickt auf ein vielseitiges künstlerisches Leben zurück. Ausgebildet an der Staatlichen Zeichenakademie Hanau und geprägt durch seine Arbeit als Lithograf, verbindet er handwerkliche Präzision mit künstlerischer Vielseitigkeit. Oerter ist Maler, Grafiker, Poet und Kabarettist. Seine Werke sind beeinflusst von internationalen Reisen ebenso wie von seiner Heimat Steinheim und zeichnen sich durch einen feinen, oft humorvollen Blick auf die Welt und ihre Eigenheiten aus.

Die GSK selbst besteht seit 1971 und wurde von Lithografen, Grafikern und kreativen Köpfen gegründet. Mit ihren Ausstellungen, darunter auch internationale Präsentationen in den Partnerstädten Doorn und Francheville, sowie gemeinsamen Aktivitäten hat sie die lokale Kunstszene über Jahrzehnte hinweg geprägt. Die Schau mit Jacques Oerter in der Trauerhalle auf dem Friedhof Steinheim-Süd ist der Auftakt einer Reihe, in den nächsten Jahren sollen weitere Künstler folgen.

Die gezeigten Werke von Jacques Oerter stehen unter dem Motto „Von Steinheim nach Helgoland – eine Reise zum Wesen der Dinge“ (© Jacques Oerter/privat)

BKM MANNESMANN

Fachbetriebe für ein trockenes Zuhause.

GARANTIERT TROCKENE WÄNDE IN KELLER ODER WOHNBEREICH

NASSE WÄNDE?

FEUCHTE KELLER?

Zuverlässig, kompetent und preiswert - BKM.MANNESMANN

Durch Feuchtigkeit in Wänden entstehen Schimmel, Ausblühungen, Salpeter und Abplatzungen; die Bausubstanz wird angegriffen. Besteht das Problem schon länger und bleibt unbehandelt, wird die Wohnqualität eingeschränkt. Gesundheitliche Folgen sind nicht auszuschließen. Der Wert der Immobilie wird dadurch nachhaltig gemindert.

NUTZEN SIE ALS HAUSBESITZER UNSEREN SERVICE DER KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE.

Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenlos, ob es anschließend zum Auftrag kommt oder auch nicht. Unser Tipp: Angebote vergleichen lohnt sich!

Die **BKM.MANNESMANN AG** stellt ihre Abdichtungsprodukte selbst in Deutschland her und deren Wirksamkeit wurde von der staatlichen Materialprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen bestätigt. **Unsere regionalen Ansprechpartner sind überall vor Ort für Sie da.**

mit 25 Jahren BKM.MANNESMANN Garantie

RUFNUMMER ZUR KOSTENLOSEN SCHADENSANALYSE:

0 61 84 - 59 78 958

01 60-944 534 68

Ihr zertifizierter Fachbetrieb der

BKM.MANNESMANN AG:

- Bauwerksabdichtung -

Stefan Ziemens

Regionalbüros

Langenselbold / Hanau / Darmstadt

www.bkm-hanau.com / www.bkm-darmstadt.de

info@bwa-ziemens.de

20. Juni • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

„Science Talk“ – Kultur in der Ruine

Hanau. Am Samstag, 20. Juni, um 19 Uhr veranstaltet die Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung im Innenhof der Wallonischen Ruine in Hanau einen Open-Air-„Science Talk“. Der Eintritt ist frei.

Wenn Wissenschaftler*innen ins Schwärmen geraten, kann es schon ganz schön fachspezifisch werden. Oft hilft eine Nachfrage, ein Denkanstoß oder eine humorvolle Übersetzung. Das ist der Gedanke hinter der neuen Reihe „Wissen(schaft) häppchenweise“, der spannende Einblicke hinter die Kulissen der Wissenschaft gibt. Mit dabei sind Prof. Dr. Cornelia Ebert, Linguistin (Goethe-Uni Frankfurt), sowie Dr. Adrienne Jochum, Evolutionsbiologin und „Höhlenforscherin“ (Senckenberg Forschungsinstitut).

Die Moderation übernimmt Britta Hoffmann-Mumme. Live-Jazz mit Flügelhorn und Piano rundet die Veranstaltung ab. Bei Regen findet der „Science Talk“ drinnen statt.

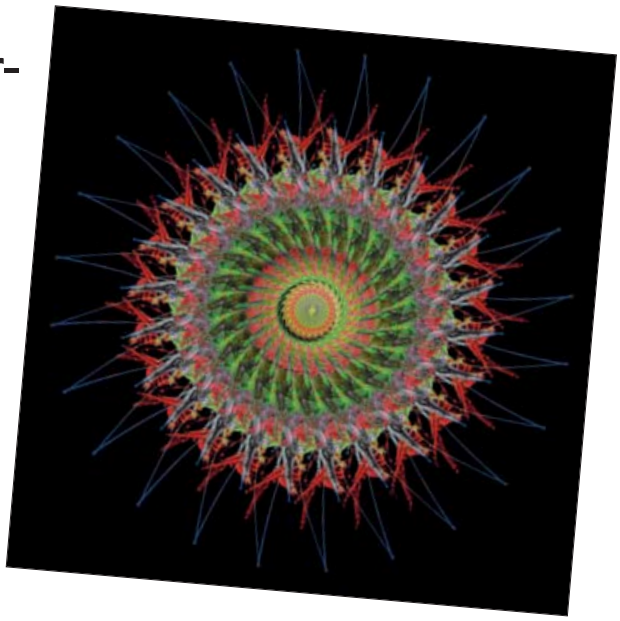
Um eine Anmeldung – entweder online über www.kp-familienakademie.de, per E-Mail an familienakademie@kp-stiftung.de oder telefonisch unter 06181 259062 – wird gebeten.

Ab 20. Juni • Remisengalerie

Ausstellung „Lichtblicke – Wunderkammer“ von Thomas G. Tempel

Kesselstadt. Von Sonntag bis Sonntag, 21. Juni bis 5. Juli, ist in der Remisengalerie des Hanauer Kulturvereins im rechten Torgebäude des Schlosses Philippsruhe in Hanau, Philippsruher Allee 45, die Ausstellung „Lichtblicke – Wunderkammer“ von Thomas G. Tempel“ zu sehen. Die Vernissage findet am Samstag, 20. Juni, um 18 Uhr statt.

Thomas G. Tempel, geboren in Mainz, hat seinen Lebens- und Arbeitsmittelpunkt in Rheinhessen. Sein Arbeitsschwerpunkt liegt in der künstlerischen Fotografie. Er erklärt: „Mithilfe von fotografischen Verfahren ergründe ich das Wechselspiel meiner Welt. Ich möchte, durch unterschiedliche Betrachtungen und Darstellungen, Wahrnehmung erweitern und Erkenntnis daraus lebendig machen. Dabei spielen Licht, Tiere, Pflanzen die Hauptrolle in meinen Werken. Wissenschaftliche Erkenntnisse, chemische und physikalische Verfahren, Gedanken aus Vergangenheit und Gegenwart helfen mir bei meinen Erkundungen.“



Eines der Bilder, die im Rahmen der Ausstellung bestaunt werden können

Die Ausstellung ist jeweils samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Nähere Informationen zum Künstler gibt es online auf t-g-t.de, instagram.com/tempel.art und instagram.com/t.g.tempel.

Bäder, die Freude machen!
• fachgerechte Fliesen- und Natursteinverlegung
• Terrassen- und Balkonsanierung
• Badkomplettsanierung
• Silikonfugensanierung
STEPHAN KRIEGEL FLIESEN
Alte Langgasse 18 • 63457 Hanau • Telefon (0 61 81) 5 45 59

IHR DACHSPEZIALIST
für Steildach und Flachdach
WAGNER-BEDACHUNGEN
Dachumdeckung • Gerüst • Flachdach
Wärmedämmung • Rinne • Meisterbetrieb
Siemensstraße 9 • 63456 Hanau • Telefon 06181 780387

20. Juni • Familienakademie Kathinka-Platzhoff-Stiftung

Kinder- und Familientheater Coq au Vin: „Der himmlische Zirkus“

Hanau. Am Samstag, 20. Juni, um 16 Uhr findet bei der Familienakademie der Kathinka-Platzhoff-Stiftung im Innenhof der Wallonischen Ruine in Hanau das Familien-Open-Air „Der himmlische Zirkus“ statt. In diesem poetischen und humorvollen Theatererlebnis erzählt das Berliner Kinder- und Familientheater Coq au Vin mit Artistik, Humor und Poesie die Geschichte zweier Engel, die auf der Erde landen und nur gemeinsam den Weg zurück in den Himmel finden.

Die Vorstellung ist für Personen ab drei Jahren geeignet und findet bei Regen drinnen statt. Tickets zum Preis von 12 Euro (Erwachsene) beziehungsweise 10 Euro (Kinder) gibt es im Vorverkauf bei FrankfurtTicket RheinMain: entweder online über www.frankfurtticket.de oder telefonisch unter 069 1340400.

Jeden Mittwoch + Samstag

Hanauer Wochenmarkt lockt mit Markt-Café und Markt-Lounge

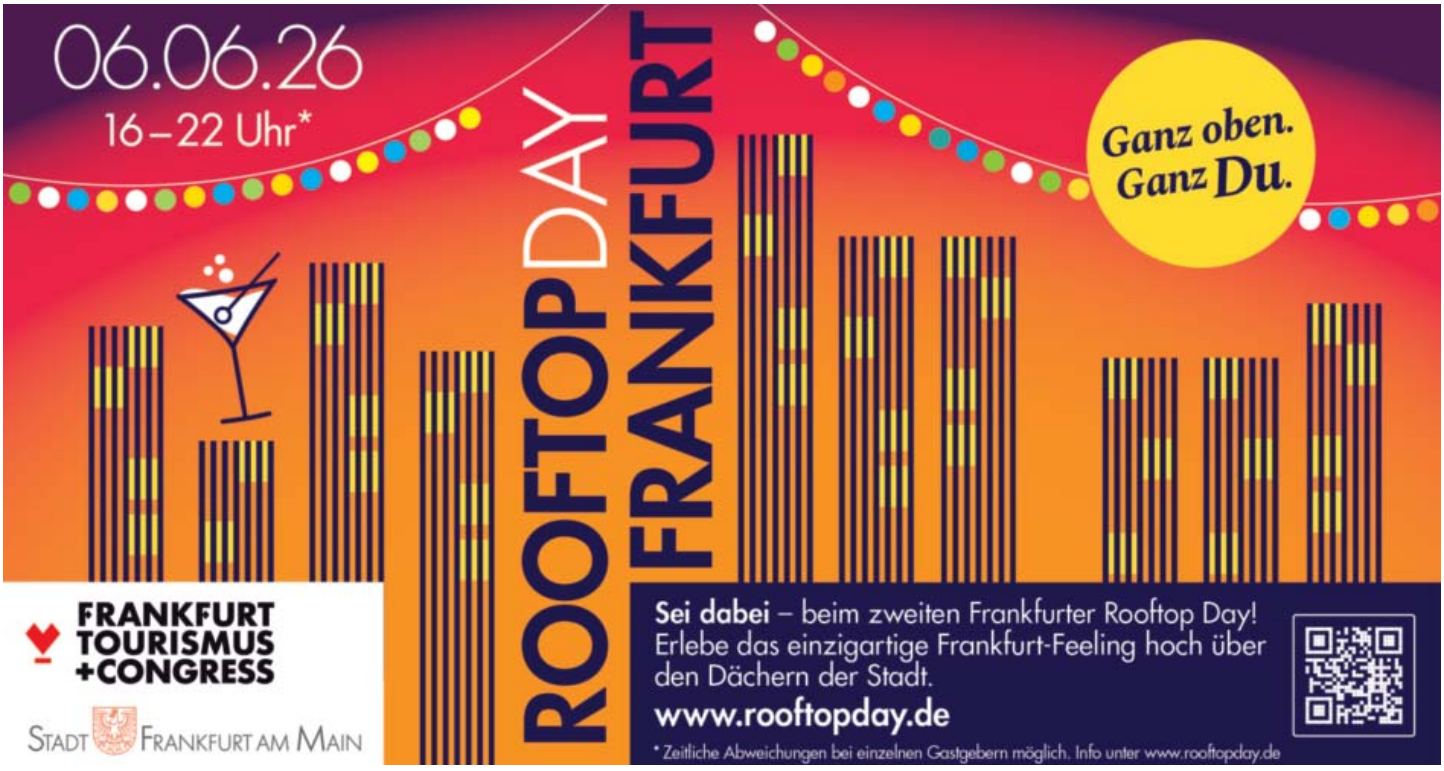
Hanau. Mitten zwischen Blumen und buntem Markttrubel gibt es ab sofort einen neuen Ort zum Verweilen und Genießen: In Kooperation mit der Cafébar Luigi bietet die Stadt Hanau mittwochs und samstags das Markt-Café an. Samstags lädt als weitere Neuerung die Markt-Lounge am Rande des Marktplatzes zum Verweilen ein.

„Unser Wochenmarkt ist ein zentraler Treffpunkt für unsere Stadt. Hier trifft sich die Stadtgesellschaft, kauft ein, tauscht sich aus und genießt Gesellschaft sowie gute regionale Produkte. Mit dem neuen Markt-Café und der Markt-Lounge stärken wir genau diesen Charakter und schaffen zusätzliche Möglichkeiten, die besondere Atmosphäre noch intensiver zu erleben“, freut sich Stadträtin Isabelle Hemsley über die Neuerungen auf Hessens schönstem Wochenmarkt, die vom monatlichen Feierabendmarkt an der Wallonisch-Niederländischen Kirche inspiriert wurden.

In der Markt-Lounge können an den Wochenmarkt-Samstagen ab 10 Uhr Softdrinks, Bier und Apfelwein aus einer lokalen Brauerei sowie Wein und erfrischende Spritzgetränke bei schöner Atmosphäre und entspannter Lounge-Musik in bequemen Sonnenliegen genossen werden.

Abgerundet wird das neue Wochenmarkt-Feeling durch die wiedereröffnete Marktterrasse vor dem bisherigen Service- und Ticket-Center. Dort können die Besucher*innen das Markttreiben und die auf dem Markt eingekauften Speisen genießen – und sich mit wenigen Klicks am Handy ein Getränk aus der Klara bestellen.

Frische regionale Produkte, leckere Speisen und ein zentraler Treffpunkt für die Stadtgesellschaft: der Hanauer Wochenmarkt (© Stadt Hanau/Moritz Göbel)


06.06.26
16–22 Uhr*
ROOFTOP DAY FRANKFURT
Ganz oben.
Ganz Du.
FRANKFURT TOURISMUS +CONGRESS
STADT FRANKFURT AM MAIN
Sei dabei – beim zweiten Frankfurter Rooftop Day!
Erlebe das einzigartige Frankfurt-Feeling hoch über den Dächern der Stadt.
www.rooftopday.de
* Zeitliche Abweichungen bei einzelnen Gastgebern möglich. Info unter www.rooftopday.de

18. Juni • Bürgerhaus Rüdigheim

Frauen „Im Wind der Freiheit“ – Lesung mit Tanja Kinkel

Neuberg. Das Bücherschrankteam der Gemeinde Neuberg lädt für Donnerstag, 18. Juni, um 19 Uhr zu einer Lesung mit Tanja Kinkel ins Bürgerhaus Rüdigheim ein. Die bekannte und mehrfach preisgekrönte Autorin liest aus ihrem Historienroman „Im Wind der Freiheit“.

1848: Die Menschen im Deutschen Bund erheben sich gegen die Macht der Fürsten und der Zensur. Während Deutschland die Morgendämmerung der Demokratie erlebt, finden in den Wirren der Zeit zwei ungleiche Frauen zueinander: die arbeits- und mittellose Susanne, die sich auf einen gefährlichen Auftrag eingelassen hat, und die mutige Schriftstellerin und unbeirrbare Demokratin Louise Otto.

Seite an Seite kämpfen sie für Freiheit und Selbstbestimmung in einer Revolution, die trotz ihres Scheiterns das Land für immer verändern wird.

Karten gibt es im Vorverkauf für 12 Euro in Neuberg in der Deutsche-Post-Filiale, Rüdigheimer Straße 5, sowie in der Frisierstube Laubach, Römerstraße 10, in der Stadtbücherei Erlensee (Georg-Büchner-Schule), Eingang Konrad-Adenauer-Straße, in der Buchhandlung Büchermeer in Langenselbold, Steinweg 9, oder per E-Mail an buecherschraenke.neuberg@gmx.de.

Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 15 Euro.

Ab 3. Januar

Ski-Club Hanau lädt zum doppelten Winterzauber in Südtirol

Hanau. Im kommenden Januar bietet der Ski-Club Hanau gleich zwei unvergessliche Reisen in die traumhafte Bergwelt Südtirols an. Ob idyllisches Ahrntal oder die legendäre „Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass in den Dolomiten – hier kommen sowohl Skifahrer*innen als auch Winterliebhaber*innen voll auf ihre Kosten. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

*Die Ausflügler*innen erwarten unvergessliche Tage in Südtirol*

Winterreise ins Ahrntal
Den Auftakt macht die Winterreise ins Ahrntal von Sonntag bis Sonntag, 3. bis 10. Januar. Mit dem Reisebus geht es ab Hanau in das charmante Mühlwaldtal. Die Unterkunft im Drei-Sterne-Superior-Hotel Vitaurina Royal in Taufers bietet mit Wellnessbereich, Schwimmbad und kulinarischen Highlights beste Voraussetzungen für erholsame Tage nach dem Pistenspaß. Die Gäste werden täglich mit mehrgängigen Menüs und typischen Südtiroler Spezialitäten verwöhnt.

Mit dem Ahrntal-Skipass genießen die Teilnehmenden sechs Tage Skivergnügen in den Gebieten Klausberg und Speikboden sowie bei Ausflügen am beliebten Kronplatz. Dank Ski-Guiding durch die DSV-Übungsleiter des Ski-Clubs und optimaler Infrastruktur vor Ort ist für höchsten Komfort gesorgt. Auch Nicht-Skifahrer erwartet ein abwechslungsreiches Programm – von Schneeschuhwanderungen bis hin zu winterlichen Naturerlebnissen.

„Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass
Direkt im Anschluss folgt von Sonntag bis Samstag, 17. bis 23. Januar, die traditionsreiche „Kultfahrt“ zum Kreuzbergpass. Ziel ist das komfortable Berghotel Monte Croce inmitten der Dolomiten mit eigenem Lift hinter dem Haus und beeindruckendem Wellnessbereich. Dort beginnt der Skitag direkt vor der Haustür. Auch kulinarisch setzt die Reise Maßstäbe: Die Teilnehmenden dürfen sich auf abwechslungsreiche, mehrgängige Abendmenüs und regionale Südtiroler Küche freuen – der perfekte Ausklang nach einem aktiven Tag im Schnee.

Skifahrer*innen erwartet eine vielseitige Auswahl an Skigebieten, darunter Rotwand, Helm und Haunold sowie – je nach Bedingungen – weitere Highlights wie der Kronplatz. Begleitet werden die Teilnehmenden von erfahrenen DSV-Übungsleitern, die mit Ski-Guiding und Coaching für zusätzliche Sicherheit und Fahrspaß sorgen. Auch hier kommen Nicht-Skifahrer*innen dank attraktiver Alternativangebote voll auf ihre Kosten.

Kosten, Anmeldung & Co.
Beide Reisen bieten ein Rundum-sorglos-Paket mit komfortabler Busanreise, Halbpension, professioneller Betreuung und einem starken Gemeinschaftserlebnis. Die Ahrntal-Reise kostet für Erwachsene 1.280 Euro, Kinder bis 15 Jahre zahlen 900 Euro, Nicht-Skifahrer etwa 940 Euro.

Die Kreuzbergpass-Reise liegt bei 1.490 Euro für Erwachsene (ohne Skipass 1.090 Euro), Kinder erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 250 Euro. Einzelzimmer sind jeweils auf Anfrage gegen Aufpreis verfügbar. Für Nicht-Mitglieder ist aus Versicherungsgründen eine Kurzmitgliedschaft im Verein erforderlich (72 Euro).

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung. Diese kann für beide Reisen bis spätestens Donnerstag, 30. Juli, per E-Mail an uweh64@gmx.de vorgenommen werden. Dabei sollten Name, Geburtsdatum, skifahrerisches Können und gegebenenfalls besondere Wünsche angegeben werden. Rückfragen werden telefonisch oder per WhatsApp an 0170 3591750 beantwortet.

Alle Reisebedingungen sind online auf www.ski-club-hanau.de einsehbar. Dort findet man auch die Reise- und Fahrtenordnung des Ski-Clubs mit den Rücktrittsbedingungen.

Warum endet Ihr Wohnzimmer eigentlich an der Terrassentür?

Mehr Licht, mehr Raum und ein völlig neues Wohngefühl mit einem **maßgefertigten Wintergarten** oder einer hochwertigen **Terrassenüberdachung**. Erweitern Sie Ihr Zuhause um einen neuen Lieblingsplatz zwischen Haus und Garten.

Statt 2-3 Monate Terrasse – bis zu 12 Monate Outdoor-Leben

Eine hochwertige Terrassenüberdachung schützt vor Regen und intensiver Sonne, das macht Ihre Terrasse deutlich länger nutzbar.

Ein Wintergarten erfüllt Ihr Zuhause mit einem **lichtdurchfluteten Wohnraum**, mit freiem Blick in den Garten und das zu jeder Jahreszeit.

Warum MAUL Wintergarten

- ✓ individuelle Planung nach Maß
- ✓ hochwertiges Aluminium und Glas
- ✓ persönliche Beratung direkt bei Ihnen vor Ort
- ✓ eigene Montage mit erfahrenen Fachmonteuren
- ✓ über 50 Jahre Erfahrung

BERATUNGSAKTION

Kostenlose vor Ort Beratung

Begrenzte Termine - Jetzt sichern

06659/96120

23. Juni • ZOOM

Curtis Harding und die Abenteuer des Captain Curt

Frankfurt. Nach seiner gefeierten Rückkehr im Herbst kommt Curtis Harding im Sommer erneut mit seiner Band nach Deutschland und macht in diesem Rahmen am Dienstag, 23. Juni, Zwischenstation im ZOOM Frankfurt. Konzertbeginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr.

Curtis Harding (© Matt Correia)

Mit seinem vierten Album „Departures & Arrivals: Adventures of Captain Curt" nimmt Harding seine Fans mit auf eine spacige Reise durch Raum und Zeit. Dabei bedient er sich seiner gesamten Soundpalette: Sein Mix aus Soul, R&B, Funk und einer Prise Punk hat ihm längst den Ruf eines der spannendsten Künstler seiner Generation eingebracht. Wer ihn bereits live erlebt hat, weiß: Harding und seine Band liefern eine Performance, die noch intensiver und mitreißender ist als die Studioaufnahmen – Gänsehaut garantiert. Fans dürfen sich auf energiegeladene Shows und eine Setlist freuen, die sowohl Klassiker als auch neue Highlights umfasst.

Tickets für 47 Euro, zuzüglich Gebühren, gibt es online über www.eventim.de sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Curtis Harding in Frankfurt. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Curtis" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 15. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 16. Juni, benachrichtigt.

Anzeige

Ihr Pflegeexperte empfiehlt

Ambulante Pflege – Unterstützung, die den Alltag spürbar entlastet

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, wünschen sich die meisten Familien vor allem eines: dass er weiterhin in seinem vertrauten Zuhause leben kann. Gleichzeitig bringt die Pflege im Alltag oft große Herausforderungen mit sich – körperlich, organisatorisch und emotional. Ambulante Pflege kann hier eine entscheidende Unterstützung sein und dabei helfen, diese Situation langfristig gut zu bewältigen.

Ambulante Pflege unterteilt sich dabei in Grund- und Behandlungspflege. Die Grundpflege umfasst alle alltäglichen Unterstützungen wie Hilfe bei der Körperpflege, beim Anziehen, bei der Mobilität oder bei der Nahrungsaufnahme. Ziel ist es, die Selbstständigkeit so lange wie möglich zu erhalten und den Alltag zu erleichtern.

Davon zu unterscheiden ist die Behandlungspflege. Sie beinhaltet medizinische Leistungen wie die Gabe von Medikamenten, die Wundversorgung oder das Messen des Blutzuckers mit anschließender Insulingabe. Diese Maßnahmen werden ärztlich verordnet und müssen von examinierten Pflegefachkräften durchgeführt werden, da sie medizinisches Fachwissen erfordern.

Ein besonders wichtiger Punkt ist die Finanzierung, denn viele sind unsicher, welche Kosten auf sie zukommen. Liegt ein anerkannter Pflegegrad vor, zahlt die Pflegekasse für die sogenannte Grundpflege. Zusätzlich übernimmt die Krankenkasse die Kosten für medizinisch notwendige Leistungen, wenn diese vom Arzt verordnet wurden. Je nach Situation kann es sein, dass ein Eigenanteil bleibt. In den meisten Fällen ist die finanzielle Entlastung jedoch deutlich größer als zunächst angenommen. Voraussetzung für die Leistungen ist immer ein beantragter und anerkannter Pflegegrad.

Für pflegende Angehörige bedeutet diese Unterstützung vor allem eines: Entlastung. Sie müssen nicht mehr alle Aufgaben allein tragen und gewinnen Sicherheit im Umgang mit der Pflegesituation. Gleichzeitig entsteht wieder Raum für eigene Bedürfnisse, Erholung und die gemeinsame Zeit, die nicht von Pflege geprägt ist.

Unser Tipp: Warten Sie nicht, bis die Belastung zu groß wird. Ambulante Pflege kann frühzeitig unterstützen und dazu beitragen, dass Pflege zu Hause für alle Beteiligten gut und langfristig funktioniert. Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf, wir beraten Sie unverbindlich und kostenfrei.

Ihr Patrick Kremer, Geschäftsführer der Pflegedienst Kremer GmbH, Hammersbach

Kremer

Erstklassig, wenn's um Pflege geht!

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Intensivpflege
- Betreuung/Beratung

info@kremer-pflege.de
Telefon (06185) 81800
Telefon (06181) 92120

www.Pflegedienst-Kremer.de

29. Juni • Schlachthof Wiesbaden

„The Demise Of Planet X“ – Sleaford Mods ziehen andere Saiten auf

Wiesbaden. Nach acht Jahren kehren Sleaford Mods nach Deutschland zurück – mit im Gepäck: ihr 13. Album „The Demise Of Planet X“. Am Montag, 29. Juni, spielen sie Open Air im Backyard vom Schlachthof Wiesbaden, Murnaustraße 1.

Immer die Straße vor Augen kündeten sie bisher wie keine Zweiten im Vereinigten Königreich vom Leben der Ausgestoßenen und Prekarisierten, von Tristesse, Absurdität und Gewalt. Ihr Album „The Demise Of Planet X“, das als Zäsur begriffen werden kann, markiert jedoch eine Abkehr von ihrem Trademark-Sound, der wütenden Dauererregung.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Sleaford Mods in Wiesbaden. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sleaford“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 21. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 22. Juni, benachrichtigt.

Zwar bleibt der grantige Realismus erhalten, wird aber durch Momente des Innehaltens ergänzt. Stücke wie „Bad Santa“ oder „Don Draper“ sind vergleichsweise downtempo und weniger auf Konfrontation als auf Atmosphäre aus. Andrew Fearn nutzt den erweiterten Raum für subtilere musikalische Texturen, ohne den charakteristischen Minimalismus preiszugeben.

Für alle, die verstehen wollen, wie Wut in Musik verwandelt werden kann und warum daraus manchmal die ehrlichsten, wichtigsten Songs entstehen, ist das Konzert ein Pflichttermin.

Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr. Karten gibt es für 43,80 Euro, zuzüglich Versandkosten (inklusive RMV-Fahrkarte), im Vorverkauf online über www.schlachthof-wiesbaden.de.

Sleaford Mods (© Nick Waplington)

Biete

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 8; Abholung oder Versand (zzgl. Versand) möglich; Preis: 15 EUR; ab 18.30 Uhr unter **Tel. 0157 39303159**

Suche

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn **Tel. 06185 7038**

Hallo, ich suche eine nette alleinstehende Frau, Nichtraucherin, die, je nach Bedarf, für mich einkaufen geht oder mich zum Arzt fährt. SMS od. **Tel. 0171 6884090**

Miete

Lichtdurchflutete 3-Zimmer-Wohnung, 71 m² Wfl., 39 m² Nutzfläche, Balkon, Garten mit Terrasse und Stellplatz in Schöneck zu verkaufen. KP 265.000 EUR **Tel. 01575 9014805**

Jobs

Rentnerin sucht Gärtner, zuverlässige Person, für Rasen mähen und Unkraut entfernen in Hanau. **Tel. 0160 6600671**

Bekanntschaften

Hallo, ich bin weibl., NR, u. suche eine alleinst. weibl. Person, NR, ab 55 J., um bei netten Gesprächen Gemeinsamkeiten zu entdecken. Anrufe nach 18 Uhr, SMS od. **Tel. 0171 6884090**

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 3.6.2026 · Erscheinung 24.6.2026

stadtjournal Hanau

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

- Heizung
- Öl- und Gasfeuerung
- Sanitär
- Spenglerarbeiten
- Solar
- Wärmepumpen

Lassen Sie jetzt Ihre Heizung prüfen & einstellen!

Reinke & Zimpel

Das Herz des Hauses für den Winter. Wir sorgen für Wärme.

Reinke & Zimpel Heizung und Sanitär GmbH
Behringstraße 6 • 63456 Hanau • Telefon (06181) 60613

GARTEN ART
NATURSTEINHANDEL

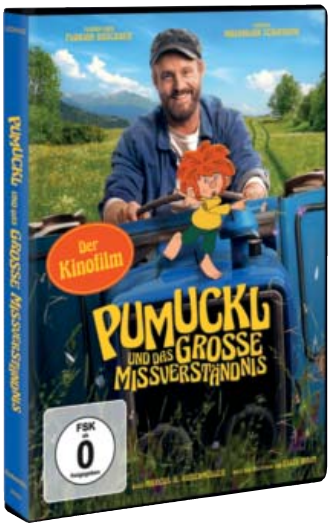
- Mauersteine
- Pflaster & Platten
- Stufen & Sonderanfertigungen
- Beratung, Lieferung & Einbau

Kilianstädter Straße 28
63137 Schöneck
06187-9529887
Natursteinhandel@garten-art-schoeneck.de
www.garten-art-schoeneck.de
Montag bis Freitag: 08:00 - 16:00 Uhr
Samstag: 08:00 - 14:00 Uhr

Erhältlich auf DVD & Blu-ray

„Pumuckl und das große Missverständnis" – Hurra, hurra, der Kobold ist wieder da!

Eine Schildkröte, ein Ausflug aufs Land und dann auch noch Nachbar Burkes Geburtstag: Bei Pumuckl und Eder ist in diesem Sommer ganz schön viel los. Zu viel vielleicht – denn bei so vielen Ereignissen schaffen es die beiden kaum noch, ordentlich miteinander zu sprechen. Zwischen Eder und Pumuckl kommt es zu einem großen Missverständnis und die beschauliche Welt der beiden droht, auseinanderzubrechen.



Infos für den Kauf
Laufzeit: ca. 93 Min. (DVD)/ 97 Min. (Blu-ray)
Sprache: Deutsch
FSK: ab 0 Jahren
Label: Constantin LEONINE
www.leoninestudios.de

Im Mittelpunkt der von Regisseur Marcus H. Rosenmüller inszenierten Geschichte stehen Florian Eder (Florian Brückner) und der Pumuckl (gesprochen von Maximilian Schafroth, dessen Stimme mittels KI in die unverkennbare Stimme von Hans Clarin verwandelt wird). In weiteren Rollen sind unter anderem Matthias Bundschuh, Gisela Schneeberger, Ilse Neubauer und Robert Palfrader zu sehen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 DVD von „Pumuckl und das große Missverständnis". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Pumuckl" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 29. Juni. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 4. Juli, benachrichtigt.

Ihr Rechtsanwalt rät:

Zugewinnausgleich im Rahmen einer Ehescheidung

Tommy Schmiedel

In Deutschland leben die meisten Ehepaare im Güterstand der Zugewinngemeinschaft. Dies bedeutet, dass während der Ehe jeder Ehepartner einzeln für sich Vermögen erwerben kann, allerdings ist dieses erworbene Vermögen bei Auflösung der Ehe gegenüber dem anderen Ehepartner auszugleichen.

Der auszugleichende Zugewinn ermittelt sich dann durch Abzug des Anfangsvermögens vom Endvermögen. Der Ehepartner, der den höheren Zugewinn während der Ehe erzielt hat, muss die Hälfte des übersteigenden Teils an den anderen Ehepartner abgeben. Der Zugewinnausgleich erstreckt sich fast über das gesamte Vermögen der Eheleute. Es zählt alles dazu, was einen wirtschaftlichen Wert hat, der in einem Geldbetrag ausgedrückt werden kann: Gegenstände, Grundstücke, Eigentumswohnungen und Häuser, Bargeld, Guthaben auf Konten, Wertpapiere, Gesellschaftsanteile, Lebensversicherungen mit Kapitalauszahlung et cetera.

Bei der Bewertung wird der reale Wert des Vermögensgegenstandes ermittelt, bei Aktien ist der Kurswert, bei Kapitallebensversicherungen der Rückkaufswert maßgeblich. Können sich die Ehepartner nicht auf einen Wert einigen, kann im Zweifelsfall nur ein Sachverständigengutachten Aufschluss geben.

Das Vermögen setzt sich aus Aktiva und Passiva zusammen. Die Aktiva sind sämtliche positiven Vermögenswerte, die Passiva dagegen die Verbindlichkeiten (Schulden). Bei der Vermögensbewertung werden die Passiva von den Aktiva abgezogen.

Das Anfangsvermögen ist das Vermögen der Ehepartner zu Beginn der Ehe. Der Stichtag ist der Tag der standesamtlichen Heirat. Oft gestaltet sich die Feststellung des Vermögens, vor allem bei einer längeren Ehe, im Nachhinein als schwierig, da ein Nachweis aller Einzelposten für einen lange in der Vergangenheit liegenden Zeitpunkt schwer zu erbringen ist. Das Endvermögen ist das Vermögen der Ehepartner bei Beendigung der Zugewinngemeinschaft. Es wird grundsätzlich wie das Anfangsvermögen berechnet. Stichtag für die Bestimmung des Endvermögens ist der Tag der Rechtshängigkeit des Scheidungsantrags.

Die Ehepartner sind beim Zugewinnausgleich gegenseitig zu Auskünften über ihr Vermögen verpflichtet. Wird die Auskunft verweigert oder nur unvollständig erteilt, kann Auskunftsklage beim zuständigen Familiengericht erhoben werden.

Steht das Anfangs- und Endvermögen schließlich fest, kann die konkrete Berechnung des Zugewinns erfolgen.

Hat ein Ehepartner beispielsweise ein Endvermögen von 200.000 Euro und ein Anfangsvermögen von 50.000 Euro, erzielt er einen Zugewinn von 150.000 Euro.

Beläuft sich der Zugewinn des anderen Ehepartners lediglich auf einen Betrag in Höhe von 50.000 Euro, so ergibt sich eine Differenz bezüglich des Zugewinns in Höhe von 100.000 Euro. Diese Differenz ist auszugleichen, indem der Ehepartner mit dem höheren Zugewinn eine Ausgleichszahlung in Höhe von 50.000 Euro an den anderen Ehepartner leistet.

Haben Sie Fragen zum Zugewinnausgleich, wenden Sie sich gern an die Anwältin oder den Anwalt Ihres Vertrauens – wir helfen Ihnen gern weiter.

Ihr Tommy Schmiedel, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht

BÖHMER, SCHWARZ, WAGNER
Rechtsanwälte und Notare
Miriam Böhmer-Bracchi Rechtsanwältin & Notarin
Fachanwältin für Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Herbert Böhmer Rechtsanwalt & Notar a.D.
Volker Schwarz Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Familienrecht & Arbeitsrecht
Moritz Wagner Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht weitere Schwerpunkte: Miet- & Erbrecht
Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht • Erbrecht • Immobilienrecht
Miet- & Wohnungseigentumsrecht
Arbeitsrecht • Verkehrsrecht • allg. Vertragsrecht
Langendiebacher Straße 43-45 • 63526 Erlensee
Tel. 06183 91790 • www.boehmer-rechtsanwaelte.de

4. Hofflohmarkt ein voller Erfolg

Großauheim (mm). Im April hat vor allem im alten Großauheimer Ortskern der vierte Hofflohmarkt stattgefunden. Zwischen 10 und 17 Uhr luden über 70 Familien zur Schnäppchenjagd ein und öffneten ihre Höfe für Besucher.

Foto: mm

Tennisclub Lindenau eröffnet die Sommersaison

Großauheim. Der Tennisclub Lindenau in Großauheim ist in die Sommersaison gestartet. Bei schönem Frühlingswetter fanden sich zahlreiche Mitglieder und Freunde des Vereins auf der Anlage ein, um gemeinsam den Auftakt in die Freiluftsaison zu feiern.

Königsspringer Großauheim beenden erfolgreich die Saison

Großauheim. Zum Saisonende haben sich der SV Königsspringer Großauheim 2 und die zweite Mannschaft des SK Gründau unentschieden getrennt. Die Königsspringer sind damit auf Platz 7 der Bezirksliga-Tabelle gelandet.

In der Bezirksoberliga gewann Großauheim 1 gegen Heusenstamm 2 kampflos. Die Heusenstammer konnten nicht genügend Spieler stellen und sagten das Spiel ab. Großauheim 1 erreichte damit zum Ende der Saison den dritten Platz.

Volle Konzentration: Links die Gründauer Spieler Aman Ullah und Klaus Schenker, gegenüber die Großauheimer Spieler Gernot Zahn und Lena Kofmann

Wer Interesse an Schach hat, ist bei den Königsspringern jederzeit willkommen. Die Vereinsabende sind freitags im Bürgerhaus Großauheim, Hans-Gruber-Platz, erster Stock, in Raum B6 – für Jugendliche ab 18 Uhr und für Erwachsene ab 20 Uhr.

Donnerstags öffnet der Verein immer von 15 bis 18 Uhr, ebenfalls in Raum B6, für alle Interessierten ein Schach-Café.

Weitere Informationen gibt es online auf www.auheimer-schachverein.de.

Hanauer Künstler faszinieren das Publikum

Während Daniel Martini aus dem Buch „Wir zwei gehören zusammen" vorliest, zeichnet Joëlle Tourlonias eine Szene aus der Geschichte

Großauheim. Kürzlich hat der Großauheimer Daniel Martini in der hiesigen Bibliothek aus dem Buch „Wir zwei gehören zusammen" vorgelesen. Zeitgleich zeichnete die Illustratorin Joëlle Tourlonias live vor den Augen des etwa 50-köpfigen Publikums eine Szene aus der Geschichte. Dabei beantwortete Tourlonias bereitwillig alle Fragen der Gäste.

Gebannt verfolgten die Gäste, wie im Laufe der Zeit sogar noch ein zweites Werk der Großkrotzenburger Künstlerin zum Buch „Elefantastisch" Gestalt annahm. So wurden die Geschichten mit ihren Figuren auf ganz besondere Weise zum Leben erweckt.

Elke Baier, Vorstandsmitglied des Trägervereins, erklärte: „Diese Veranstaltung wird großzügig durch die ‚Stiftung Cityoen – aktiv für Bürgersinn' gefördert. Im Anschluss verlosen wir ein gezeichnetes Bild."

Ausgerechnet das Ticket mit der Nummer 13 brachte Glück, und die erste Illustration erfreut jetzt eine Besucherin. Die zweite Zeichnung bleibt in der Bibliothek Großauheim, wo etliche von Tourlonias illustrierte Bücher zur Ausleihe bereitstehen. Die Buchhandlung Lesebär bereicherte die Veranstaltung mit einem ansprechend bestückten Büchertisch.

Zahlreiche Gäste ließen sich am Ende des Abends ihre Eintrittskarte, ein frisch gekauftes oder mitgebrachtes Buch durch eine persönliche Widmung der Illustratorin in ein Unikat verwandeln.

„Zusammen können wir für die Region mehr erreichen“

Großkrotzenburg. Gute Nachrichten für Großkrotzenburg: Der Bund stellt eine Million Euro für die Sanierung der Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule bereit. Die Mittel stammen aus dem Förderprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“, der sogenannten Sportmilliarde, und wurden nun im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestags bewilligt.

Der heimische CDU-Bundestagsabgeordnete Pascal Reddig, Kreisbeigeordneter und Schuldezernent Jannik Marquart sowie Bürgermeisterin Theresa Neumann hatten sich für die Förderung starkgemacht. Das Interesse an der Sportmilliarde sei bundesweit riesig und das Förderprogramm über 20-fach überzeichnet gewesen – umso wichtiger sei es, dass Großkrotzenburg nun direkt zum Zug komme, betont Reddig: „Die Sporthalle an der Geschwister-Scholl-Schule ist von zentraler Bedeutung für Schule und Vereine vor Ort. Es war mir darum wichtig, dass dieses Projekt aus Berlin die notwendige finanzielle Unterstützung erhält.“

Auch beim Main-Kinzig-Kreis wurde die frohe Botschaft aus Berlin mit Freude zur Kenntnis genommen. „Die Halle wird täglich intensiv genutzt – nicht nur für den Schulsport, sondern auch für Vereine und zahlreiche soziale Angebote“, erklärt Marquart. Die Sanierung der deutlich in die Jahre gekommenen Halle sei daher „eine wichtige Investition in die Zukunft unserer Infrastruktur“. Der Kreis hatte den Förderantrag beim Bund eingereicht und dabei bewusst das Signal gesetzt, dass das Projekt unabhängig von der Fördersumme des Bundes umgesetzt werden soll. „Wir stehen zu dieser Sanierung“, so Marquart.

Auch in Großkrotzenburg selbst wird die Entscheidung aus Berlin positiv aufgenommen. Bürgermeisterin Neumann spricht von einem „wichtigen Schritt für unsere Gemeinde“ und hebt hervor: „Die Sporthalle ist für viele Menschen ein fester Bestandteil ihres Alltags. Dass wir sie nun zukunftsfähig sanieren können, ist eine sehr gute Nachricht für die Schulgemeinschaft und die Vereine von Großkrotzenburg.“

Der CDU-Kreisvorsitzende Max Schad, der Fraktionsvorsitzender der Christdemokraten in Großkrotzenburg ist, hatte gemeinsam mit Bürgermeisterin Neumann für das Projekt geworben. Er sieht in der Förderung ebenfalls einen Erfolg gemeinsamer Anstrengungen: „Hier hat sich gezeigt, dass sich Einsatz lohnt. Bund, Kreis und Kommune ziehen an einem Strang – zusammen können wir für die Region mehr erreichen.“

Große Freude über den Bescheid aus Berlin (v.l.): Pascal Reddig, Max Schad, Theresa Neumann und Jannik Marquart

15. Juni • ImmobilienCenter Sparkasse Hanau

Nächste Energie-Impuls-beratung

Hanau. Am Montag, 15. Juni, von 9 bis 18 Uhr findet im ImmobilienCenter der Sparkasse Hanau, Am Markt 3, die nächste Energie-Impulsberatung statt. Das monatliche kostenlose Angebot von Stadt, Sparkasse und Stadtwerke Hanau richtet sich an private Immobilienbesitzer mit Fragen zur energetischen Sanierung und erneuerbaren Energie im eigenen Zuhause. Die Beratung ist unabhängig und produktneutral. Termine gibt es jeweils zur vollen Stunde. Eine Anmeldung per E-Mail an klima@hanau.de oder telefonisch unter 06181 29506748 ist erforderlich.

BUCHTIPP

Alena Schröder

Mein ganzes Leben, Öl auf Leinwand, ohne Titel

Ein geheimnisvolles Gemälde verknüpft die Schicksale zweier Frauen zu ganz unterschiedlichen Zeiten: Entdeckt wird es von der 14-jährigen Marlen, als sie sich 1945 vor den russischen Soldaten in einem Schrank versteckt.

Gesucht wird es in der Gegenwart von der 34-jährigen Hannah, durch deren Leben sich das Bild wie ein roter Faden zieht. Der packende Roman verbindet Frauenschicksale und Geheimnisse und fragt, welches Erbe unsere Eltern uns mitgeben. Ein spannendes Stück

Zeitgeschichte erzählt er auch: einerseits von der Nachkriegszeit, dem harten Leben, den Gefahren, den alten und neuen Ideologien und andererseits in der Jetzt-Zeit von einer jungen Frau, die sich etwas verloren fühlt und ihre Wurzeln erkundet.

Der neue tiefgründige Roman von Alena Schröder ist der dritte Teil einer Trilogie, der auch spannend ist, ohne die beiden ersten Bücher zu kennen.

Informationen für den Kauf:
dtv Verlag • 2026
352 Seiten • 23 Euro
ISBN: 978-3-4232-8528-5

Oder leiht es hier aus: Bibliothek Großauheim
Alte Langgasse 9
Telefon 06181 4279041
Di 10-12 Uhr + 15-17 Uhr
Mi 15-17 Uhr • Do 15-19 Uhr
www.bibliothek-grossauheim.info

Bibliothek Großauheim

Großkrotzenburger Senioren besuchen Hosenfeld im Vogelsberg

Großkrotzenburg. Bei angenehmem Frühlingswetter sind einige Großkrotzenburger Senioren Anfang April mit dem Bus nach Hosenfeld zum Gasthof Sieberzmühle im Vogelsberg gefahren. Dort angekommen, wurde erst einmal Kaffee getrunken und Kuchen gegessen. Danach nutzen die Teilnehmer die Zeit für kleine Spaziergänge in der schönen Landschaft. Nach dem Abendessen ging es schließlich wieder zurück nach Großkrotzenburg. Alle Beteiligten lobten den Service und die Küche des Gasthofs Sieberzmühle und sprachen darüber hinaus auch dem Busfahrer ein großes Dankeschön aus.

Erich Fischer ist neuer Vorsitzender der Gemeindevertretung

Großkrotzenburg. Vor Kurzem hat die Gemeindevertretung eine wichtige Entscheidung für die neue Legislaturperiode getroffen: Mit Erich Fischer wurde der neue Vorsitzende der Gemeindevertretung gewählt.

Die Aufgaben des Vorsitzes sind vielfältig und anspruchsvoll. Sie ergeben sich aus der Hessischen Gemeindeordnung und umfassen unter anderem die Leitung der Sitzungen der Gemeindevertretung sowie die Sicherstellung ordnungsgemäßer und transparenter Beschlussfassungen. Ebenso wichtig sind die Einhaltung rechtlicher und verfahrensbezogener Vorgaben, die Repräsentation der Gemeindevertretung nach außen sowie die enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung – insbesondere auch in Haushalts- und Finanzfragen.

Darüber hinaus kommt dem Vorsitz eine zentrale Rolle bei der Moderation politischer Prozesse zu. Gerade in Zeiten unterschiedlicher Auffassungen ist es entscheidend, einen sachlichen Austausch zu fördern und gemeinsame Lösungen im Interesse der Gemeinde zu finden. Bürgermeisterin Theresa Neumann gratulierte weiterhin allen gewählten Vertretern zu ihrem Mandat und bedankte sich, dass sie dieses wichtige Ehrenamt wahrnehmen: „Mein Dank gilt ebenfalls allen, die sich in der Vergangenheit in den politischen Gremien ehrenamtlich engagiert haben und nun ausscheiden. Vielen Dank für die eingebrachte Zeit und das Engagement für die Gemeinde."

Erich Fischer (l.) ist der neue Vorsitzende der Großkrotzenburger Gemeindevertretung

Großes Interesse am Milchkännchen-Museum

Großkrotzenburg/Frankfurt. Eine Gruppe des zentralen Pfarrbüros der Franziskusgemeinde aus Frankfurt hat kürzlich in Begleitung von Altenheimpfleger Hubertus Pantlen das Großkrotzenburger Milchkännchen-Museum besucht.

Mehr als zwei Stunden verbrachte die Gruppe der Franziskusgemeinde im Milchkännchen-Museum

Der Aufenthalt dauerte mehr als zwei Stunden, da die Gäste ein besonderes Interesse an den Objekten sowie an den Geschichten zu den einzelnen Milchkännchen zeigten. Künstlerin Nirava Silvia Becker konnte mit viel Engagement alle Fragen beantworten. Nicht zum ersten Mal nutzte eine Gruppe die Gelegenheit, einen Besuchstermin außerhalb der normalen Öffnungszeiten zu vereinbaren. Das Museum in der Breite Straße 33 hat jeden zweiten Sonntag im Monat von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos und das Museum ist barrierefrei. Besuchstermine außerhalb dieser Öffnungszeit sind telefonisch unter 06186 9150125 sowie per E-Mail an milchkaennchen-museum@t-online.de möglich.

www.milchkaennchen-museum.de

Großauheimer Asse richten Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Rommé aus

Großauheim/Klein-Auheim. Stellvertretend für Bürgermeister Dr. Maximilian Bieri hat Stadtrat Wulf Falkowski die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Rommé in Klein-Auheim eröffnet und die Teilnehmer willkommen geheißen.

Zwei Tage lang stand die Willi-Rehbein-Halle ganz im Zeichen des Rommé-Sports. Die Großauheimer Asse richteten die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft aus und begrüßten insgesamt 15 Mannschaften aus verschiedenen Regionen Deutschlands. Gespielt wurden fünf Serien, die den Teilnehmern volle Konzentration und Ausdauer abverlangten.

Am Ende setzte sich die Mannschaft „Skorpione" der Kahlgründer Romméfreunde mit beeindruckenden 976 Wertungspunkten durch und holte sich damit den Titel des Deutschen Meisters. Knapp dahinter folgten die Neiheffer Elwedritsche aus Ludwigshafen mit 958 Punkten. Den dritten Rang belegte die Mannschaft „Die Pfälzer kommen" mit 948 Punkten.

Besonders gelobt wurde die hervorragende Organisation des Turniers. Dazu trug nicht zuletzt die tatkräftige Unterstützung der Vereinsmitglieder bei, die unter anderem selbst gebackene Kuchen und frische Salate beisteuerten. Die positive Resonanz der Gäste bestätigte: Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die den Rommé-Sport in der Region eindrucksvoll präsentierte.

Weitere Informationen zu den Großauheimer Assen gibt es auf der Website des Deutschen Rommé-Verbandes e.V.: drov.de/grossauheimer-asse.

Die erfolgreichen Teilnehmer der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Rommé

Auheimer Bouwe feiern 500. Spieltag und erhalten besonderes Geschenk

Großauheim. Der Internationale Skat-Club Auheimer Bouwe besteht seit dem 23.12. 2002. Am 6. Mai dieses Jahres konnte nun der 500. Spieltag seit der Gründung gebührend gefeiert werden. Von den fünf Gründungsmitgliedern ist nur noch ein einziger aktiv im Verein dabei: Schatzmeister Reiner Kargl. Neben vielen Erinnerungen, die rege ausgetauscht wurden, kam bei der Feier auch das Skatspielen nicht zu kurz.

Die Auheimer Bouwe trafen sich im Mai zum 500. Spieltag

Obwohl die Veranstaltung bewusst nur einem kleinen Kreis bekannt gemacht wurde, sickerte es doch zu einem Sponsor durch. Der Inhaber der Einhorn-Apotheke, Giuseppe Polizzotto, überraschte die Auheimer Bouwe mit einem bestickten Hemd. Für dieses überraschende Geschenk, das selbstredend allen Mitgliedern zuteilwird, bedankten sich die Feiernden herzlich.

Samstag,
20. Juni
2026
von 12 bis
14 Uhr
Suppenküche
Alter Rückinger Weg 39
Hanau • Tel. (06181) 81201

– Das Original –
Römerstrasse 21
An der Hauptpost
63450 Hanau
Heinrich Biermann
Bestattungen
Tag und Nacht erreichbar • Telefon (0 61 81) 20 6 22

Kirchen

C3 Church Hanau
www.c3hanau.de

sonntags
11[00] Gottesdienst

St. Klara und Franziskus
Im Bangert 8
Tel. 06181 9230070
www.katholische-kirche-hanau-grosskrotzenburg.de

Evang. Kirche Am Limes
Kirchengemeinden Großauheim, Großkrotzenburg u. Wolfgang
Tel. 06181 53666
www.kirche-am-limes.de

Änderungen vorbehalten!

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

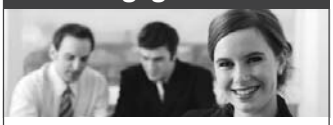
Liebe deinen Nächsten. Egal, woher der Nächste kommt.

Jeder Mensch hat das Recht auf ein Leben in Würde.
brot-fuer-die-welt.de

Brot für die Welt
Würde für den Menschen.

Großauheim
(er)lebenswert...

HESTERMANN KG
BAD + HEIZUNG
Großauheim • Benzstr. 2 • Tel. 54221
Einkaufen • Erleben • Entspannen

Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.
Ansprechpartner:
Frank Ehrenhart
Lise-Meitner-Straße 24
HU-Großauheim • Tel. (06181) 67 55 – 352
www.vlh.de
kostenloses Info-Telefon
0800 1817616

Durch die Zeit reisen...

...bei uns ganz einfach – mit unserem Online-Archiv
www.verlag-stadtjournal.de/pdf-archiv

Ihr Dachdecker-Fachbetrieb
Eingetragen in der Handwerksrolle
Stephan Weiß
Dalbergstr. 17 • HU-Steinheim
• Dach-Abdichtungstechnik
• Dachinspektionen
• Garagen-Flach-Ziegeldach
• Dachrinnenmontage
• Balkon-Terrassenabdichtung
• Kamin-Wandverkleidung
• Reparaturen aller Art
Tel. (06181) 9664223
Mobil (0178) 3402034

Großauheim feiert das Mainuferfest

Großauheim (mm). Anfang Mai hat auf den Auheimer Mainwiesen das dreitägige Mainuferfest stattgefunden. 38 Vereine aus Großauheim und Wolfgang beteiligten sich in diesem Jahr mit Ständen und Buden an der fünften Auflage des Fests.

Die Interessengemeinschaft der Großauheimer und Wolfgänger Vereine und Verbände (IGWV) hatte das Event organisiert. Die Ursprünge gehen bis ins Jahr 2002 zurück, erst nach der Corona-Pandemie wurde das Fest groß und sorgt seither im Wonnemonat für Furore. Mitunter tummelten sich auf dem von Kultur, Musik und Gemeinschaft geprägten Festareal über 1.000 Menschen.

Am Großauheimer Mainufer wurde drei Tage lang ausgiebig gefeiert, gespielt und geschlemmt (Foto: mm)

Alteingesessene, Zugezogene und viele Gäste aus umliegenden Orten feierten drei Tage lang gemeinsam. Auheimer und Wolfgänger Vereine bewirteten die Festgäste mit kulinarischen Schmankerln wie Hamburger, Pommes, Hotdog und Pizza.

Die Jüngsten vergnügten sich auf den Hüpfburgen der Feuerwehr und des Roten Kreuzes sowie bei vielen weiteren Freizeitangeboten auf der „Blaulichtmeile". Am Samstagabend sorgte ein furioses Konzert der Auheimer Reggae-Band Banjoory für den Höhepunkt des Mainuferfests, zuvor hatte bereits die Fuldaer Band Leo dem Publikum eingeheizt. Der letzte Mainuferfesttag startete mit einem ökumenischen Open-Air-Gottesdienst und dem Bayerischen Frühschoppen.

Lindenauschule unterstützt Hanauer Tafel mit Lebensmittelspenden

Großauheim. Ende April hat an der Lindenauschule in Großauheim eine besondere Aktion ihren Abschluss gefunden: Die gesammelten Lebensmittelspenden wurden feierlich an die Hanauer Tafel übergeben.

Zahlreiche Schüler und Lehrkräfte hatten sich in den Wochen zuvor engagiert, um im Rahmen der Aktion „Fasten und Teilen" haltbare Lebensmittel zu sammeln. Die Spenden wurden von der Leiterin der Hanauer Tafel, Annette Geier-Neugebauer, persönlich entgegengenommen. Unterstützt wurde die Übergabe tatkräftig von Schülern der Klasse 7c, die beim Verladen der Kisten in das Fahrzeug halfen. Auch Schulleiter Dr. Hermann Alig ließ es sich nicht nehmen, bei diesem Anlass anwesend zu sein und das Engagement der Schulgemeinschaft zu würdigen. Die Sammelaktion stand in diesem Jahr im Zeichen der christlichen Fastenzeit sowie des muslimischen Fastenmonats Ramadan. Unter dem Motto „Fasten und Teilen" wurde nicht nur zum Verzicht angeregt, sondern auch zur Solidarität mit Menschen, die auf Unterstützung angewiesen sind. Geier-Neugebauer zeigte sich sichtlich erfreut und dankbar über die gesammelten Spenden. Sie betonte, wie wichtig solche Initiativen gerade in der aktuellen Zeit, in der viele Lebenshaltungskosten spürbar steigen, sind. Umso mehr zähle jede einzelne Spende, um Menschen in schwierigen Situationen unterstützen zu können.

Unter dem Motto „Teilen und Fasten" hat die Lindenauschule in Großauheim Lebensmittel gesammelt und an die Tafel übergeben